



Mitteilungsblatt mit den amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Ensdorf

10. Februar

**Tag der Kinder-
hospizarbeit**



Kinderhospiz-
und
Palliativteam
Saar



Medizinische Dienste

Sie erreichen den ärztlichen Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung kostenlos unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer **116117** rund um die Uhr an allen Tagen des Jahres.

Zusätzlich ist die ärztliche sowie kinderärztliche Bereitschaftsdienstpraxis Saarlouis im **Marienhaus Klinikum Saarlouis, Kapuzinerstraße 4, 66740 Saarlouis (Tel.-Nr. 0 18 05/66 30 03)** zu folgenden Zeiten geöffnet:

Von Samstag 08.00 Uhr bis Montag 08.00 Uhr, an Feiertagen (inkl. Heiligabend / Silvester), an Rosenmontag sowie an Brückentagen.

Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte den Notarzt über die Rettungsleitstelle 19 222 oder 112.

Bei Handy bitte nur mit Vorwahl (0681).

■ Notfalldienst der Zahnärzte

(nur für dringende Fälle nach vorheriger telefonischer Vereinbarung)

04./05. Februar 2023

Mende M. , Lebach; Tel. 06881/2478

■ Apothekendienst

Der Notdienst beginnt jeweils um 8.00 Uhr des angezeigten Tages und endet um 8.00 Uhr des Folgetages

03. Februar 2023

Ludwigs-Apotheke, Französische Straße 1, Saarlouis, 06831/2957

04. Februar 2023

Apollonia-Apotheke, Lebacher Straße 33, Saarlouis-Fraulautern, 06831/82828

05. Februar 2023

Marien-Apotheke, Kirchstraße 9, Bous, 06834/2300

06. Februar 2023

Sankt Martin-Apotheke, Schlossplatz 5, Saarwellingen; 06838/2551

07. Februar 2023

Limberg-Apotheke, Saarstraße 2, Wallerfangen; 06831/61777

08. Februar 2023

Doc's Apotheke, Dillingen, Friedrich-Ebert-Str. 40, 06831/78000

09. Februar 2023

Cristall-Apotheke, Kirchstraße 28, Bous, 06834/770790

10. Februar 2023

City-Apotheke, Saarlouis, Titzstr. 17, 06831/5014486

■ Notfalldienst der Tierärzte

(nur für dringende Fälle nach vorheriger telefonischer Vereinbarung)

Der Notdienst an Wochenenden beginnt jeweils am **Freitag um 18.00 Uhr** und endet am **Montag um 08.00 Uhr.**

04./05. Februar 2023

Timmermann / Ternes, Friedrich-Ebert-Straße 40, 66763 Dillingen, 06831/9866430

Darüberhinaus sind die tierärztlichen Kliniken ganzjährig rund um die Uhr dienstbereit:

Tierärztliche Klinik für Kleintiere Arz
Kaiserslauterer Str. 44, 66123 Saarbrücken
Telefon: (0681) 3 32 32

<http://www.tierklinik-arz.de>

Tierärztliche Klinik für Kleintiere Drs. Kehr, Pack und Scherer

Hüttenstraße 20, 66583 Spiesen-Elversberg
Telefon: (06821) 179494

<http://www.tierklinik-elversberg.de>

Tierärztliche Klinik für Pferde Drs. Rupp, Schwarz und Anen

Raiffeisenstr. 100, 66802 Überherrn

Telefon: (06836) 91 90 80

<http://www.pferdeklinik-altforweiler.de>

Polizei • Feuerwehr • Rettungsdienste

■ NOTRUF

POLIZEI 110

FEUERWEHR 112

RETTUNGSDIENST 112

Giftinformationszentrum (GIZ) Mainz 06131/19240

■ Polizei Ensdorf

Telefon: 54522

■ Polizeirevier Bous

Telefon: 06834/9250

■ Freiwillige Feuerwehr

Feuerwehrgerätehaus Tel. 9669790

Wehrführer Jürgen Wolfert Tel. 958535

Impressum:

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG, 54343 Föhren, Europaallee 2 (Industriegebiet), Telefon 06502/9147-0 oder -240

Redaktion im Verlag (verantwortlich): Martina Drolshagen, Verlagsleiterin

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Melina Franklin, unter der Anschrift des Verlages

Zentrale: Tel. 06502 9147-0, E-Mail: service@wittich-foehren.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlags oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Kirchen • Kindergarten • Bildung • Soziale Dienste • Sonstige

■ Pfarrämter

Pfarreiengemeinschaft Bous, St. Peter - Ensdorf St. Marien
 Pastor Christian Müller
 Pfarrsekretärinnen: Katrin Blohm, Christine Hawner, Elisabeth Jenal
 Kath. Pfarramt St. Peter Bous 06834/2378
 Kath. Pfarramt St. Marien Ensdorf 06831/52264

■ Dekanat Saarlouis

Dekanatsbüro: Kleinstraße 58,
 66740 Saarlouis-Lisdorf Tel. 06831/7699550

■ Evang. Kirchengemeinde Schwalbach

Pfarrbezirk I: Schwalbach (Griesborn, Hülzweiler), Elm (Derlen, Knausholz, Sprengen), Saarwellingen und Schwarzenholz,
 Pfarrer Reinhard Janich, Schwalbach Tel. 06834/53546
 Pfarrbezirk II: Bous und Ensdorf
 Pfarrerin Juliane Opiolla, Bous Tel. 06834/7801752
 Pfarrerin Jutta Seibert Tel.-Nr. 06806/4948273
 Gemeindebüro Schwalbach Tel. 06834/956970
 Öffnungszeiten Mo., Di., Do., und
 Fr.: 8:30 bis 12:00 Uhr, mittwochs geschlossen

■ Haus für Kinder & Familien

Kindergarten „St. Marien“ Ensdorf
 Leitung: Karsten Müller
 Zentrale und Rezeption: Frau Dany Thiel Tel. 53391

■ Schulen

Grundschule Ensdorf Tel. 506096 / Fax: 507441
 Rektorin: Christina Lein
 Freiwillige Ganztagschule/Gemeindehort Tel. 509140
 Leitung: Dominic Dörr
 Gemeinschaftsschule Schwalbach-Ensdorf Tel. 06834/953953
 (Johannes-Gutenberg-Schule Schwalbach)

■ Weitere Schulen

Kreismusikschule Bous-Ensdorf-Schwalbach Tel. 06834/1534
 Anne Frank Schule, Schwalbach Tel. 06834/953900

■ Soziale Dienste

Deutsches Rotes Kreuz - Ortsverband Ensdorf
 Herr Paul Fisch, Schwarzstraße 5 Tel. 1667033
 Mobil: 0177/4881231

Betreuungsbehörde des Landkreises Saarlouis
 Beratung und Infos zu Vorsorgevollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügungen. Kostenlose Zusendung von Informationsmaterial unter Tel. 06831/444-436

Saarlouiser Tafel
 (Lebensmittelspenden für Bedürftige) Tel. 06831/93990

Psychosoziale Beratungsstelle des Gesundheitsamtes
 im Landkreis Saarlouis Tel. 06831/444700

Caritasverband Saar-Hochwald e.V.
 Geschäftsstelle Saarlouis, Lisdorfer Straße 13, 66740 Saarlouis
 Hilfe & Beratung in verschiedenen sozialen Bereichen
 Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch von 08.00 - 16.30 Uhr, Donnerstag von 08.00 bis 17.00 Uhr, Freitag von 08.00 bis 15.00 Uhr
 Tel. 9399-0

Diakonisches Werk an der Saar
(Beratung zwischen Schule und Beruf) Tel. 06831/49721

Förderzentrum Frühe Kindheit der Arbeiterwohlfahrt, Tel. 06831/4877516
 Kontaktstelle für Selbsthilfe im Saarland Tel. 0681/9602130
 Mail: kontakt@selbsthilfe-saar.de Mobil: 0159/01711163

Selbsthilfegruppe der anonymen Alkoholiker
 zentrale Kontaktstelle Tel. 0681/19295

Donum Vitae e.V.
 Staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung
 Großer Markt 21, 66740 Saarlouis Tel. 06831/120028
Elternselbsthilfe Dillingen e.V. Tel. 06831/7685702

Deutscher Kinderschutzbund e.V.
 1. Vors. Frau Renate Ruffing Tel. 52256

Lebenshilfe Saarlouis e.V. Tel. 06838/810-18/19
Pflegestützpunkt im Landkreis Saarlouis
 Kaiser-Friedrich-Ring 31, Saarlouis Tel. 120630

Leitstelle Älter werden
 im Landkreis Saarlouis: Tel. 06831/444-239

Frauenhaus Saarlouis Tel. 06831/2200
 Aufnahme Tag und Nacht möglich, Anonyme und kostenlose Beratung

Hilfe für Familien mit geistig Behinderten
 Familienentlastender Dienst (FED)
 der Lebenshilfe e.V., 66793 Saarwellingen
 Telefon von 08:00 - 16:00 Uhr Tel. 06838/9827-70
 Telefon von 16:00 - 08:00 Uhr Tel. 0171/3875124

Kommunale Beratungsstelle
„Besser leben im Alter durch Technik“: Tel. 06831/444-573

Notruf und Beratung für vergewaltigte und misshandelte Frauen
 telefonische und persönliche Beratung von Frauen, die sexualisierte Gewalt erlebt haben.

Telefonberatungszeiten:
 Montag und Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr
 Dienstag und Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr
 Notrufgruppe Saarbrücken, Nauwieserstr. 19, 66111 Saarbrücken,
 Tel. 0681/36767 Fax: 0681/ 9385898

Beratungsstelle für junge Arbeitslose
 Katholische Erwachsenenbildung e.V. Hospitalstraße 7
 66798 Wallerfangen Tel. 06831/965646

Abholung von Tierkörpern und Schlachtabfällen
 Tel. 06508/91430

Tierschutzhotline im Saarland Tel. 0681/99784530

■ SONSTIGE RUFNUMMERN

Bergmannsheim Ensdorf Saal Tel. 504-163
 Großsporthalle Ensdorf Tel. 59501
 Freibad Ensdorf Tel. 506206

Postagentur Ensdorf Tel. 4879462

Öffnungszeiten:
 Mo, Di, Do, Fr von 9.00 - 12.30 Uhr und von 14.00 - 17.00 Uhr
 Mi von 9.00 - 12.30 Uhr; Sa von 9.00 bis 12.00 Uhr
Förster der Gemeinde Ensdorf
 für den Staatsforst, Herr Martin Wollenweber,
 Tel. 0175/2200896

Ehrenamtlicher Naturschutzbeauftragter
 Herr Meiko Balthasar Tel. 4999830
 M_Balthasar@web.de

Hilfe gegen Wespen
 Viktor MARTIN mobil 0173/3264731

Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung
 Egon Haag, Schacherweg 22,
 66773 Schwalbach-Hülzweiler Tel. 06831/59381
 (Sprechstunden montags - freitags nach Terminvereinbarung)

Wolfgang Rensing, Friedrich-Ebert-Str. 41,
 66359 Bous Tel. 06834/5697215

Bodwing Johannes, Dorfstr. 111, Saarlouis Tel. 06831/46437

Schiedsmann
 Jürgen Seiwert Tel. 06831/5706
 schiedsmann@gemeinde-ensdorf.de

Behindertenbeauftragter der Gemeinde Ensdorf
 Franz Leinenbach, Erlenstr. 22 Tel. 52623

E-Mail: franz.leinenbach@superkabel.de

Seniorenicherheitsberater der Gemeinde Ensdorf
 Hans Fels, St. Barbarastraße 10 Tel. 58586

Bevollmächtigter Bezirksschornsteinfegermeister
 Frank Dillenburger, Mettlach Tel. 06865/8069146

außer den Straßen: An der Schleuse, Bommersbachweg,
 Bernardsweg, Großstraße, Spessbergstraße und Lauternweg.

Für diese Straßen ist Bezirksschornsteinfegermeister,
 Jürgen Krause, Losheim, zuständig Tel. 06872/5041970

Gas- und Wasserwerke Bous - Schwalbach
 Telefonzentrale 06834/850

Störungsdienst Gas- Fernwärme, sowie
 Wasserversorgung der TWE Ensdorf Tel. 06834/85-111

energis-Netzgesellschaft mbH
 Störungsnummer Strom Tel. 0681/9069-2611

Defekte Straßenbeleuchtung
 Info: Zentrale Service Nr. für Meldung von Schäden an der
 Straßenbeleuchtungsanlage: Tel. 0681/4030-3003

E-Mail: info@energis.de

Entsorgungsverband Saar, Hotline Tel. 0681/5000-555



Amtliches Bekanntmachungsblatt

DER GEMEINDE



Informationen der Gemeindeverwaltung

Provinzialstr. 101a, 66806 Ensdorf
Tel. 0 68 31/ 504-0 Fax 0 68 31 / 504-167
Internet: <http://www.gemeinde-ensdorf.de>
Mail: info@gemeinde-ensdorf.de



Partnerschaft



Was finde ich wo im Rathaus?

Erdgeschoss:

- - Bürgerbüro, Tel. 504-132 oder -134, Zimmer 110
- Führerscheinwesen, Tel. 504-132 oder -134, Zimmer 110
- Bestattungswesen, Tel. 504-131, Zimmer 103
- Standesamt, Tel. 504-133, Zimmer 111
- Flüchtlingsmanagement, Tel. 504-131, Zimmer 103
- Ordnungsamt Tel. 504-130, Zimmer 112
- Verkehrsüberwachung, Tel. 504-130, Zimmer 112
- Gemeindekasse Tel. 504-121 u. -123, Zimmer 106-107
- Kämmerei, Wirtschaftliche Beteiligungen, Tel. 504-120, Zimmer 108
- Steueramt Tel. 504-125, Zimmer 101

1. Obergeschoss:

- Bürgermeister Tel. 504-110, Zimmer 206
- Hauptamt Tel. 504-112, Zimmer 212
- Personalamt Tel. 504-113, Zimmer 210
- Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit Tel. 504-115, Zimmer 209
- Jugend, Soziales u. Kindertagesstätten Tel. 504-137, Zimmer 201
- Stabsstelle Digitalisierung, Tel. 504-122, Zimmer 203

2. Obergeschoss:

- Bauamt Tel. 504-155, Zimmer 301-302 und 307-308
- Amt für Umwelt und Naturschutz Tel. 504-157, Zimmer 306
- Wertstoffberatung Tel. 504-157, Zimmer 306

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag bis Donnerstag
von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr,
Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr,
Darüber hinaus nach Vereinbarung.

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag und Mittwoch von 08.00-13.00 Uhr,
Dienstag von 08.00-12.00 Uhr und von 13.30-15.30 Uhr,
Donnerstag von 08.00-12.00 Uhr und von 13.30-17.00 Uhr,
Freitag von 08.00-12.00 Uhr Darüber hinaus nach Vereinbarung.

Für Mitteilungen, Fragen oder Hinweise ist die Gemeinde Ensdorf
unter +49 6831 504122
über WhatsApp schriftlich erreichbar.



Bürgersprechstunden des Bürgermeisters

Bei Inanspruchnahme wird um eine Terminvereinbarung mit dem Sekretariat des Bürgermeisters unter Tel.-Nr. 504-117 bzw. 504-118, bzw. per Mail an: sekretariat@gemeinde-ensdorf.de, gebeten.

■ Bauhof

Tel. 504-142, Fax 504-143
Saarlouiser Straße 6, 66806 Ensdorf

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von 07.00 Uhr bis 15.30 Uhr,
Freitag von 07.00 Uhr bis 14.30 Uhr

Rufbereitschaft Bauhof: 0171/7400479

■ Rufbereitschaft TWE GmbH: Tel. 06834/85-111

Gas- und Wasserwerke Bous-Schwalbach
Saarbrücker Str: 195, 66359 Bous

■ Wertstoffhof/EVS Wertstoffzentrum

Tel. 509-275 / Tel. 504-157
Schwalbacher Berg 159, 66806 Ensdorf

Öffnungszeiten ganzjährig:

Montag, Mittwoch, Freitag: 11.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag: 08.00 bis 13.00 Uhr
Samstag: 10.00 bis 16.30 Uhr



/EnsdorfSaar



Weitere Informationen aus
unserer Gemeinde finden Sie auf
unserer Internetseite
www.gemeinde-ensdorf.de



Online-
Terminbuchung
Bürgerbüro

Herausgeber: Gemeinde Ensdorf

Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Jörg Wilhelmy

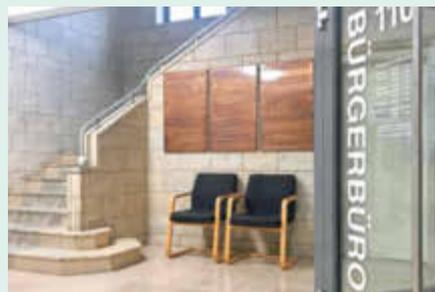
Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 54343 Föhren

Die amtlichen Bekanntmachungen erscheinen wöchentlich. Die Zustellung erfolgt kostenlos an jeden Haushalt der Gemeinde Ensdorf. Einzelexemplare sind gegen Erstattung der Selbstkosten bei der Gemeindeverwaltung erhältlich.

Nutzen Sie die Vorteile der Terminvereinbarung!

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag und Mittwoch von 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr,
 Dienstag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
 und von 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr,
 Donnerstag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
 und von 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr,
 Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr.



Um längere Wartezeiten zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen für Anliegen, die das Bürgerbüro betreffen, vorher einen Termin zu vereinbaren. Die Terminvereinbarung kann per Mail an buergeramt@gemeinde-ensdorf.de oder auch telefonisch unter **06831/504-132** oder **06831/504-134** innerhalb unserer üblichen Öffnungszeiten erfolgen.

Oder Sie nutzen unsere Online-Terminvereinbarung

Über unser Buchungssystem auf der Homepage www.gemeinde-ensdorf.de können Sie sich einen Termin buchen.



Zu dem Buchungsportal gelangen Sie aber auch ganz einfach und bequem durch Scannen des QR-Codes. Für sonstige Anliegen wählen Sie bitte unsere Zentrale unter der Tel.-Nr. 06831/504-0 an oder schreiben eine Mail an info@gemeinde-ensdorf.de.

Wir möchten auch nochmals darauf hinweisen, dass der Formularpool unserer Homepage auf www.gemeinde-ensdorf.de viele Möglichkeiten bietet, Angelegenheiten kontaktlos zu erledigen.

Bürgerbüro online - das digitale Rathaus

Ab sofort bietet die Gemeinde Ensdorf als neuen Service an, Vorgänge im Meldebereich und Passwesen, vollständig online durchzuführen können. Nichtsdestotrotz ist wegen der Gesetzeslage für gewisse Vorgänge nach wie vor Ihr persönliches Erscheinen im Bürgeramt notwendig. Den Termin können Sie dann telefonisch unter 06831-504-134 bzw. 06831-504-132 oder online unter folgendem Link <https://ensdorf.c19tracking.de> buchen.

Durch die von Ihnen im Vorfeld bereitgestellten Informationen ergibt sich jedoch eine kürzere Bearbeitungszeit.

Vollständig online durchführbare Vorgänge:

- Einfache Meldebescheinigung beantragen
- Führungszeugnis beantragen
- Übermittlungssperren beantragen
- Auskunft aus dem Gewerbezentralregister beantragen
- Erweiterte Meldebescheinigung beantragen
- Verlusterklärung eines Passes oder Personalausweises
- Statusabfrage beantragter Pass oder Personalausweis
- Auskunftssperre beantragen

Mit anschließender Vorsprache im Bürgerbüro:

- Reisedokumente für Kinder beantragen
- Voranmeldung eines Umzuges
- Voranmeldung eines Zuzuges
- Anmeldung einer Nebenwohnung
- Abmeldung einer Nebenwohnung
- Statuswechsel

Bitte beachten Sie, dass für die online Durchführung von kostenpflichtigen Vorgängen ein PayPal-Konto erforderlich ist. Dieses können sie kostenfrei im Laufe des Vorgangs eröffnen.

Link zur Online Beantragung

<https://www.buergerdienste-online.de/olav/start?mbom=10044123>

Sie können auch direkt den QR Code nutzen:



Urkunden beim Standesamt der Gemeinde Ensdorf online bestellen und bezahlen

Die Gemeinde Ensdorf bietet ab sofort die Möglichkeit, Urkunden online zu bestellen und gleichzeitig online zu bezahlen.

Sie benötigen eine der folgenden Urkunden?

- Geburtsurkunde
- Eheurkunde
- Lebenspartnerschafts-Urkunde
- Sterbefallurkunde

Unter folgendem Link können Sie Urkunden online bestellen:

<https://fms.ego-saar.de/jfs/findform?shortname=urkunde&formtecid=3&areashortname=10044123>

Sie können auch direkt per QR-Code die gewünschte Urkunde bestellen:



Wir versenden die Urkunden innerhalb Deutschlands. Als Zahlungsmethode können Sie Kreditkarte, Giropay oder Paydirekt auswählen.

Gebühren für eine Urkunde/beglaubigte Abschrift/einen beglaubigten Ausdruck: 11,00 Euro

Jede weitere Urkunde/beglaubigte Abschrift/beglaubigter Ausdruck gleicher Art: 5,50 Euro



Bürgermeister-Ecke

*Liebe Leserinnen,
liebe Leser,*

■ Tag der Kinderhospizarbeit



Am Freitag, dem 10. Februar, ist wieder der Tag der Kinderhospizarbeit. Rund 50.000 Kinder und Jugendliche sind in Deutschland unheilbar erkrankt und müssen daher frühzeitig sterben. Die Krankheit ist nicht nur eine enorme Belastung für die Erkrankten selbst, sondern für die gesamte Familie. Der Tag der Kinderhospizarbeit soll mit Aktionen auf die Situation von Kindern und Jugendlichen mit lebensverkürzenden Erkrankungen und deren Familien aufmerksam machen und die Kinder- und Jugendhospizarbeit in Deutschland stärken.

Auch die Gemeinde Ensdorf möchte dieses Jahr wieder an den Tag der Kinderhospizarbeit erinnern. Die Fachkraft für Bildung und Betreuung, Sarah Schmitt, hat daher unter Rubrik „Aus unserer Gemeinde“ einen Aufruf an alle Bürgerinnen und Bürger verfasst mit der Bitte, sich an der Aktion zu beteiligen und Fotos an die Gemeindeverwaltung zu senden. Darüber hinaus ist das Kinderhospiz- und Palliativteam Saar für jede Spende dankbar, um die erkrankten Kinder und Jugendlichen mit notwendigen therapeutischen Maßnahmen versorgen zu können.

■ Bestellung von fünf weiteren Sicherheitsbeauftragten

Unternehmen mit regelmäßig mehr als 20 Beschäftigten sind nach Regelung des Sozialgesetzbuches VII in Verbindung mit der Vorschrift der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) verpflichtet, Sicherheitsbeauftragte zu stellen. Anfang dieser Woche wurden zu unserem bereits langjährig berufenen Sicherheitsbeauftragten Jörg Rupp fünf weitere Mitarbeiter der Gemeinde Ensdorf zu Sicherheitsbeauftragten ernannt. Die Urkundenübergabe fand im Empfangs-/Trauzimmer des Rathauses statt. Zu den Aufgaben von Sicherheitsbeauftragten gehören insbesondere, Vorgesetzte auf Gefahren für Sicherheit und Gesundheit hinzuweisen, Kolleginnen und Kollegen über Gefährdungen zu informieren, Anregungen zur Verbesserung für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu geben und in Arbeitsschutzgremien mitzuarbeiten. Die nun insgesamt sechs Sicherheitsbeauftragten der Gemeinde Ensdorf haben sich freiwillig für diese Aufgabe zur Verfügung gestellt und führen diese ehrenamtlich neben ihrer üblichen Tätigkeit durch.



■ Eine Runde um den Altarm



Am Altarm der Saar haben wir am Ortsrand unserer Gemeinde ein idyllisches Fleckchen, das für eine „Feierabend-Runde“ oder einen Sonntagsspaziergang prädestiniert ist. Während der Weg am östlichen Ufer schon seit Jahrzehnten genutzt werden kann, war das westliche Ufer bisher unzugänglich. Dank des tatkräftigen Einsatzes des Wasserschiffahrtsverbandes und mit Unterstützung unseres Gemeindebauhofes, konnte der Weg am westlichen Ufer in der vergangenen Woche frei gestellt werden.

Die etwa zwei Kilometer lange Runde soll an verschiedenen Stellen mit Ruhebänken und Picknickgarnituren ausgestattet werden. Infotafeln werden über die Entstehung des Altarmes, seine Tier- und Pflanzenwelt sowie über die Funktion des Nadelwehrs (also der alten Ensdorfer Schleuse, die bis vor der Begradigung der Saar noch im Einsatz war) und dessen Reste noch sichtbar sind, Auskunft geben.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme Woche.
Bleiben Sie gesund und zuversichtlich.

Ihr
Jörg Wilhelmy



Amtliche Bekanntmachungen

■ Bekanntmachung

Am **Donnerstag, 09. Februar 2023**, findet **um 18:30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses die 25. Sitzung des **Gemeinderates** statt.

I. Einwohnerfragestunde

II. Sitzung des Gemeinderates

Tagesordnung

A) Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift der 23. Sitzung des Gemeinderates vom 24.11.2022
2. 1. Änderung des Bebauungsplanes „Industrie-, Energie- und Ressourcenzentrum Ensdorf - Teilfläche 1“ in der Gemeinde Ensdorf - Aufstellungsbeschluss und - Billigung und Beschlussfassung über die Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB) und der Behörden und sonst. Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB)
3. Vergabe von Bauleistungen Aufstellung von Containern Freibad - Außenanlagen
4. Umbau + Erweiterung Kita St. Marien Ensdorf Vergabe von Bauleistungen Holzbau- und Dacharbeiten

5. Antrag der CDU-Fraktion - Sachstand „Einführung wiederkehrender Beiträge für den Straßenverkehr“
6. Wirtschaftsplan EGO Saar 2023
7. Wahl eines besonderen Vorsitzenden (Jahresabschluss Gemeinde 2021)
8. Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses 2021 sowie Entlastung des Bürgermeisters
9. Mitteilungen und Anfragen

B) Nichtöffentlicher Teil

10. Genehmigung der Niederschrift der 23. Sitzung des Gemeinderates vom 24.11.2022
11. Wirtschaftsplan 2023 (KEV)
12. Grundstücksangelegenheiten Verkauf von Grundstücken an einen örtlichen Netzbetreiber
13. Verkauf eines Grundstücks in der Prälat-Anheier-Straße
14. Mitteilungen und Anfragen

Ensdorf, 31.01.2023

gez. Jörg Wilhelmy

Bürgermeister



Amtliche Mitteilungen

■ Wahl der Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit 2024 bis 2028

Im ersten Halbjahr 2023 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gewählt.

Gesucht werden in unserer Gemeinde insgesamt 8 Frauen und Männer, die am Amtsgericht Saarlouis und Landgericht Saarbrücken als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen.

Die Gemeindevertretung und der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Saarlouis Kreises schlagen doppelt so viele Kandidaten vor, wie an Schöffen bzw. Jugendschöffen benötigt werden. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2023 die Haupt- und Ersatzschöffen.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde Ensdorf wohnen und am 1.1.2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von öffentlichen Ämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d. h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie in der Anklage behauptet ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugnisaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann sich aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement rekrutieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollen über besondere Erfahrung in der Jugendberichterstattung verfügen.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und - wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes - gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich. Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richter über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff durch das Urteil in das Leben anderer Menschen. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat. Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil - gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch - haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben. In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

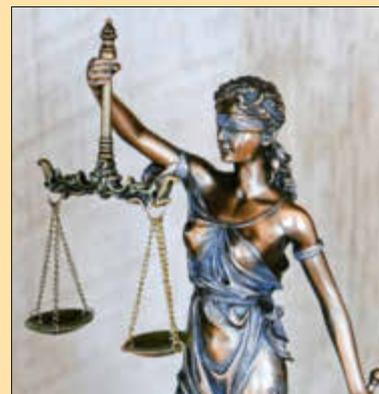
Interessenten für das Schöffenamt in allgemeinen Strafsachen (gegen Erwachsene) oder für das Jugendschöffenamt können sich bis zum **31. März 2023** bei der Gemeindeverwaltung Ensdorf, Fachbereich Zentrale Dienste, Zimmer 212, Frau Schmitt, Provinzialstr. 101a, 66806 Ensdorf oder per E-Mail bschmitt@gemeinde-ensdorf.de bewerben.

Weitere Informationen erhalten sie unter der Tel. 06831-504-112.

Die Bewerbungsformulare können unter

<https://www.schoeffenwahl.de/kommunen/formulare-mustertexte/>

heruntergeladen werden.



■ Geänderte Öffnungszeiten an Fasching



Die Dienststellen der Gemeindeverwaltung, der Gemeindebauhof sowie die übrigen gemeindlichen Einrichtungen sind am **Fetten Donnerstag, dem 16. Februar ab 10:30 Uhr und am Rosenmontag, dem 20. Februar 2023 ganztägig geschlossen.**

Für dringende Fälle ist eine **allgemeine Bereitschaft für den Zuständigkeitsbereich der Gemeinde** unter der Tel.-Nr. **0171/7400479 (Bauhof)** zu erreichen.

In dringenden Fällen der **Wasserversorgung** bitte die Bereitschaft der **Gas- und Wasserwerke Bous Schwalbach GmbH** anwählen, Tel.-Nr. **06834/85-111.**

■ Auszug aus der Niederschrift über die 21. Sitzung des Ausschusses für Werksangelegenheiten und öffentliche Einrichtungen vom 08.12.2022

A) Öffentlicher Teil

Verlauf der Sitzung

TOP 1: Festsetzung der Getränkepreise in der Sporthalle (Vereinspreis)

Frau Maurer, Verwaltung, gibt nähere Erläuterungen anhand der Verwaltungsvorlage.

Herr Becker, FWGE, fragt nach, ob die Vereine eine Vorgabe erhalten, zu welchem Preis sie die Getränke verkaufen sollen.

Frau Maurer, Verwaltung, antwortet, dass man den Vereinen vor Jahren vorgegeben habe, die Biersorten zu einem Preis von 1,50 € zu verkaufen. Nachdem der Preis lange Zeit beibehalten worden sei, habe man den Preis auf 1,80 € erhöht.

Der Bürgermeister erklärt, dass der Einkaufspreis gegenüber den Vereinen moderat von 35 % auf 45 % erhöht werden solle.

Herr Becker, FWGE, fragt weiterhin, ob es den Vereinen bei einer Veranstaltung überlassen bleibe, zu welchem Preis sie ein Getränk anbieten.

Der Bürgermeister verneint dies. Er verweist auf die der Beschlussvorlage beigefügte Liste und erklärt, dass diese ab 01.01.2023 gelten solle. Er führt weiterhin aus, dass alle Biersorten im Verkaufspreis 2,00 € und alkoholfreie Getränke für 1,50 € angeboten werden sollen.

Herr Wilhelm, B90/Grüne, merkt an, seine Fraktion sei davon ausgegangen, dass die Preise aus der Liste die Preistabelle sei, wenn die Gemeinde eine Veranstaltung in der Sporthalle betreibe und dort über eigenes Personal Getränke ausgeschenkt werde und dass die oben erwähnten Preise die seien, die die Gemeinde an Dritte abgebe, wenn diese die Halle bespielen. Derjenige, der die Halle bespielen, könne dementsprechend auch den Preis vorgeben, für das, was er verkauft habe.

Der Bürgermeister erklärt, dass der Gemeinderat vor einigen Jahren beschlossen habe, den Verkaufspreis für alle Biersorten einheitlich auf 1,50 € festzulegen.

Herr Wilhelm, B90/Grüne, stellt den Antrag, den Vereinspreis der Getränke in der Sporthalle ab 01.01.2023 für alle Biersorten auf 1,50 € und für alkoholfreie Getränke auf 1,00 € zu erhöhen.

Herr Zocchetti, SPD, fragt nach, ob eine Preisbildung auch für das Bergmannsheim gelte, wenn dort ein Verein eine Veranstaltung durchführe.

Der Bürgermeister antwortet, es komme darauf an, woher der Verein die Getränke beziehe. Normalerweise erfolge der Getränkebezug im Bergmannsheim vom Pächter des Bergmannsheims.

Frau Maurer, Verwaltung, bestätigt, dass im Bergmannsheim der Pächter die Getränke einkaufe und an den Verein abgebe.

Der Bürgermeister führt weiterhin aus, wenn der Pächter des Bergmannsheims z. B. 1,80 € für ein Bier verlange, dann könne man nachvollziehen, wenn ein Verein eine Flasche Bier nicht für 2,00 € verkaufe.

Herr Ney, CDU, fragt nach, ob es richtig sei, wenn der Vorschlag von Herrn Wilhelm übernommen werde, dass dann der Endpreis ebenfalls höher werde.

Der Bürgermeister antwortet, dass man das nicht wisse. Es komme darauf an, was am heutigen Abend beschlossen werde.

Frau Maurer, Verwaltung, weist darauf hin, dass die Gewinnspanne bei der Kalkulation des Verkaufspreises von 2,00 € für den Verein noch 0,50 € betrage, ansonsten betrage dieser 0,60 €.

Der Bürgermeister führt aus, dass der Vorschlag von Herrn Wilhelm zu Lasten der Vereine gehe, sofern der Rat nicht beschließe, den Verkaufspreis auf z. B. 2,10 € zu legen. Man wolle versuchen, die Vereinswelt am Leben zu erhalten und dafür zu sorgen, dass dort entsprechende Einnahmen vorhanden seien.

Herr Wilhelm, B90/Grüne, erklärt, dass seine Fraktion die Preisbindung für die Vereine so nicht gesehen habe. Für seine Fraktion sei klar gewesen, dass der Verein in der Sporthalle beim Verkaufen von Getränken tun und lassen könne, was er wolle. Er sehe keine Veranlassung, dem Verein vorzuschreiben, für welchen Preis er ein Getränk verkaufen solle.

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Preis aus Sicht der Verwaltung zu niedrig sei. Er warne jedoch davor, eine Freigabe zu machen, nachher seien die Vereine untereinander zerstritten.

Herr Becker, FWGE, merkt an, wenn ein Verein z. B. ein Turnier mit 500 Gästen austrage, dann u. a. aus dem Grund, um ein bisschen Profit für den Verein herauszuschlagen. Seiner Meinung nach solle man dem Verein beim Getränke- und Kuchenverkauf nicht vorschreiben, zu welchem Preis er die Getränke verkaufen solle.

Der Bürgermeister entgegnet, dass dies die ganze Zeit aber genauso gemacht worden sei.

Herr Zocchetti, SPD, teilt mit, dass bei den Veranstaltungen der Vereine überwiegend Kaffee, Kuchen, Schnittchen und Würste verkauft werden, womit diese den meisten Gewinn erzielten. Der Getränkeverkauf werfe den wenigsten Gewinn ab.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt **der Bürgermeister** über den Antrag von **Herrn Wilhelm, B90/Grüne**, abstimmen. Der Ausschuss für Werksangelegenheiten und öffentliche Einrichtungen beschließt den Vereinspreis der Getränke in der Sporthalle ab 01.01.2023 wie folgt:

alle Biersorten	1,50 € pro Flasche
alkoholfreie Getränke	1,00 € pro Flasche

Abstimmungsergebnis: ja 2 (B90/Grüne, FWGE) nein 6 (CDU, SPD)

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Des Weiteren lässt **der Bürgermeister** über den Verwaltungsvorschlag abstimmen.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Der Ausschuss für Werksangelegenheiten und öffentliche Einrichtungen beschließt den Vereinspreis der Getränke in der Sporthalle ab 01.01.2023 wie folgt:

alle Biersorten	1,40 € pro Flasche
alkoholfreie Getränke	0,90 € pro Flasche

Abstimmungsergebnis: ja 6 (CDU, SPD) enthalten 2 (B90/Grüne, FWGE)

TOP 2: Mitteilungen und Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen ergehen, beendet **der Bürgermeister** den öffentlichen Teil der Sitzung.

■ Auszug aus der Niederschrift über die 23. Sitzung des Gemeinderates vom 24.11.2022

Verlauf der Sitzung

I. Einwohnerfragestunde

Der Bürgermeister eröffnet die Einwohnerfragestunde, zu der er einige Bürger und den für die Gemeinde Ensdorf zuständigen Redakteur der Saarbrücker Zeitung, Herrn Nils Straßel, begrüßt.

Herr Lay fragt nach, ob die Gemeinde Ensdorf über einen Notfallplan für die Stromversorgung verfüge.

Der Bürgermeister antwortet, dass es Notfallpläne gebe, was in einem Katastrophenfall innerhalb der Gemeinde wo, durch wen erledigt werden könne. Man sei im Rathaus, auf dem Bauhof und bei der Feuerwehr mit Notstromaggregaten ausgerüstet, damit man administrativ weiter tätig sein könne. Die Gemeinde Ensdorf sehe sich darüber hinaus außerstande, für eine flächendeckende Stromversorgung in der Bevölkerung zu sorgen. Dieses Thema müsse landes- und kreisweit behandelt werden. Er führt aus, dass nach dem bundesweiten Warntag am 08.12.22 diese Problematik noch stärker diskutiert werde.

Des Weiteren meldet sich **Herr Weiler** als Sprecher mehrerer Anwohner des „Viertels zwischen Provinzialstraße, Griesborner Straße und Kapellenweg, ehemalige Direktorenvillen“ zu Wort und stellt einige Fragen zu TOP 1.

Herr Weiler begrüßt die Integration der geänderten Vorlage des Bebauungsplanes in den öffentlichen Teil dieser Sitzung und der Vorlage eines überarbeiteten Bebauungsplanes, der laut Sitzungsdokumenten einigen

Argumenten der Stellungnahmen Rechnung trage. Er bezieht sich auf ein Schreiben der Anwohner an die Fraktionen und bittet die Herren Bickelmann, Herrmann und Jenal um Stellungnahme, da diese trotz Wunsch keinen Kontakt zu den Anwohnern aufgenommen haben.

Herr Wilhelm, B90/Grüne, erklärt, er habe gewusst, dass dieser Einspruch komme und dass dieses Thema wieder im Bauausschuss behandelt werden solle. Er habe anhand des Schreibens von Herrn Weiler nicht die Notwendigkeit gesehen, darauf zu antworten.

Herr Becker, FWGE, teilt mit, dass der Brief von Herrn Weiler in seiner Fraktion besprochen worden sei. Man sei überein gekommen, dass man die nächste Bauausschusssitzung und die weitere Verfahrensweise abwarten wolle.

Herr Jenal, Die Linke, teilt mit, dass er sich den Brief der Anwohner sorgfältig durchgelesen habe und ebenfalls die Bauausschusssitzung habe abwarten wollen. Er erklärt, dass auch er keine Notwendigkeit einer Beantwortung des Schreibens gesehen habe.

Herr Weiler teilt weiterhin mit, dass die Anwohner den überarbeiteten Bebauungsplan nicht kennen würden. Er fragt nach, wie oft sich der Bürgermeister mit dem „Baulöwen“ getroffen habe.

Der Bürgermeister antwortet überrascht, dass er sich überhaupt nicht mit dem sogenannten „Baulöwen“ getroffen habe und dass er keinerlei Kontakte im Zusammenhang mit dem Bebauungsplan zu diesem habe. Er möchte eher den Begriff „Eigentümer des Geländes“ verwenden.

Des Weiteren möchte **Herr Weiler** wissen, wie oft sich der Bürgermeister mit den Anwohnern getroffen habe.

Der Bürgermeister erklärt dazu, dass weder er noch die Verwaltung sich mit den Anwohnern getroffen habe, da dies ein unübliches Verfahren sei. Die Beteiligungsrechte seien umfangreich berücksichtigt worden. Daher sehe er die Interessen der Öffentlichkeit gewahrt. Er betont, dass es unüblich sei, im Vorfeld Bebauungsplanverfahren mit Anliegern zu besprechen.

Herr Weiler fragt nach, warum bisher von Seiten der Verwaltung keine Antworten an die Anwohner ergangen seien. Er äußert sich verärgert, dass eine erste Auslegung des Bebauungsplanes mitten in die Schulferien gefallen sei und dass kein Ansprechpartner für eine Auskunft im Dienst gewesen sei.

Der Bürgermeister erklärt nochmals, dass alle Verfahrensrechte gewahrt worden seien und dass vier Wochen Zeit bestanden habe, sich zu informieren. Und dass die ein oder andere Mitarbeiterin entschuldigt abwesend sei, passiere eben mal. Er stellt fest, dass Einwände und Anregungen durchaus in die Abwägung eingeflossen seien.

Herr Weiler fragt nochmals nach, wann die Anwohner eine Stellungnahme seitens der Gemeinde zu ihren Einwendungen erhalten.

Der Bürgermeister antwortet, dass eine Entscheidung darüber nach der heutigen Sitzung getroffen werde.

Herr Weiler verweist auf eine Excel-Tabelle der Firma Kernplan und fragt nach, warum die Anwohner diese nicht erhalten haben.

Der Bürgermeister erklärt, dass diese Tabelle Bestandteil der Beschlussfassung sei. Nach Vorliegen des Beschlusses habe er die Möglichkeit, die kompletten Unterlagen einzusehen, aber nicht, bevor der Gemeinderat die Unterlagen gesehen und öffentlich verhandelt habe. Sonst sei er als Anlieger besser gestellt als der Gemeinderat.

Herr Weiler führt weiterhin aus, dass in der Sitzung vom 15.07.2021 dem Gemeinderat der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren vorgeschlagen worden sei. Die damalige Begründung sei gewesen, das Höhen- und Nutzflächenwachstum könne aktuell nach § 34 effektiv nicht eingeschränkt werden. Im Beschluss heiße es dazu: „Nachverdichtung im Innenbereich mit kleinteiliger Bebauung, Erhaltung der grünen Strukturen.“ Weiterhin zitiert er aus der Ratssitzung vom 12.12.2019: „Die Kosten von 19.000 € habe der Bauträger zu zahlen.“ Dem könne er so nicht zustimmen. Er erklärt, dass die Gemeinde mit den Steuergeldern der Bürgerinnen und Bürger den B-plan finanziere. Kleinteilige Bebauung bedeute bei der Verwaltung: „Gebäude mit 30 Metern Frontlänge und Tiefgaragen“. „Erhalt der grünen Strukturen“ heiße bei der Verwaltung: der gesamte Baumbestand im Park werde zu 80 % gefällt. Wenn der heutige B-plan einige Bäume als schützenswert kennzeichne, stelle er dies gleich in Frage. Das wichtigste Argument für einen beschleunigten B-plan von der Verwaltung - die Einschränkung des Höhenwachstums könne ohne einen beschleunigten B-plan nicht festgelegt werden - sei nicht nachvollziehbar. Der bisherige B-plan erhalte keinen Referenzpunkt für die Höhenmeter.

Er sei gespannt, in welchen Punkten nachgebessert worden sei. Er fragt nach, wieso der Steuerzahler den B-plan bezahlen müsse, wenn es üblich sei, dass der Investor und Baulöwe diese Kosten trage. Weiterhin möchte er wissen, warum keine Tiefgarage im Bebauungsplan eingezeichnet worden sei, was gesetzlich vorgeschrieben sei. Des Weiteren fragt er, ob die schützenswerten Bäume in Natura gekennzeichnet und nummeriert seien und im B-plan nummeriert aufgeführt seien. Er führt aus, als vor einigen Tagen ein Vertreter des Investors im Park gewesen sei, habe er diesen auf die Bäume angesprochen. Daraufhin habe dieser erwidert, dass alle Bäume abgeholzt werden.

Der Bürgermeister antwortet, dass die Verwaltung berechtigt sei, ein beschleunigtes Verfahren durchzuführen. In Bezug auf das Fällen der Bäume erklärt er, dass die Beschlussfassung die Bäume schützen solle und der Gemeinderat sein Planungsrecht ausübe. Man könne darüber streiten, ab wann ein Baum schützenswert sei. Die Rechtsprechung besage, dass ein Baum ab 60 cm Baumumfang schützenswert sei.

Zur Frage, warum es sich nicht um einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan handele, sondern um einen B-plan, den dieser Gemeinderat angestoßen habe, führt der Bürgermeister aus, dass die Gemeinde Ensdorf Träger der Planungshoheit sei und ihr Planungsrecht ausübe. Deshalb sei es dem Gemeinderat wichtig, eine eher unklare Situation jetzt durch das Aufstellen eines B-planes zu regeln. Der B-plan koste natürlich Geld. Zur Durchführung eines vorhabenbezogenen B-planes bedürfe es zweier übereinstimmender Willenserklärungen. Sowohl die Verwaltung und der Gemeinderat als auch der Investor müssen einer Meinung sein, einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan aufzustellen. Wenn auch nur eine Seite dies nicht möchte, dann komme der vorhabenbezogene Bebauungsplan nicht zustande. Bezüglich der Frage nach einer Tiefgarage führt er aus, dass die Verwaltung die Anzahl der Stellplätze, die durch die Verdichtung in der Bebauung zu schaffen seien, vorgegeben habe. Man halte es nicht für erforderlich, hier eine Tiefgarage zu fordern.

Frau End, Fa. Kernplan, erklärt, dass es sich hierbei um ein sogenanntes § 13 A-Verfahren handele, bei dem es sich um ein normales, reguläres Bebauungsplanverfahren handele, das der Gesetzgeber explizit für solche Bereiche geschaffen habe. Die Gemeinde Ensdorf sei nicht die einzige Gemeinde, die einen solchen Bereich so beplane.

Herr Weiler fragt weiterhin, wann ein beschleunigtes Verfahren durchgeführt werden könne. Er wirft dem Bürgermeister vor, dass er sich mit der Genehmigung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes im Schnellverfahren der Möglichkeit entziehe, sämtliche Vorhaben im Einzelfall zu prüfen und mit ihnen und den Begründungen, die ihm das Gesetz biete, das Bauvorhaben in seinem Sinne abzuändern, zu korrigieren oder komplett zu widersprechen. Die Anwohner seien der Auffassung, dass ein vorhabenbezogener Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren hier nicht zulässig sei. Weiterhin weist er darauf hin, dass der „Rauberpark“ überwiegend aus Grünflächen bestehe. Nach weiteren Ausführungen erklärt er, dass alle Punkte, die in den Stellungnahmen der Anwohner aufgeführt seien, vom Bürgermeister einfach beiseite gewischt worden seien, indem dieser erklärt habe, dass man ein beschleunigtes Verfahren durchführen werde. Herr Weiler erklärt: „*Es fehle auch an Erforderlichkeiten eines Bebauungsplanes, denn es sei eine Gefälligkeitsplanung - wie der Bürgermeister selbst im Plan schreibe - denn es sei ein vorhabenbezogener Plan.*“ Des Weiteren möchte er wissen, warum der Bürgermeister auf ein beschleunigtes Verfahren bestehe, anstatt den § 34 BauGB weiterhin zu wählen. Er fragt nach, welchen Einfluss oder Argumente der nicht ortsansässige Baulöwe dem Bürgermeister gegenüber habe, die sie als Anwohner nicht haben.

Der Bürgermeister äußert sich überrascht über den Begriff „Gefälligkeit“. Er spreche nicht nur für sich, sondern auch für die Verwaltung und den gesamten Gemeinderat, dass weder Verwaltung noch Gemeinderat für „Gefälligkeit“ stehe. Er führt weiter aus, dass er bereits bei der letzten Wortmeldung den Eindruck gewonnen habe, dass Herr Weiler gewisse Dinge miteinander vermenge. Herr Weiler habe mehrfach davon gesprochen, dass es sich hier um einen vorhabenbezogenen B-plan handele und genau dies sei nicht der Fall, die Gemeinde übe nur ihre Planungshoheit aus. Er erklärt, dass ein Bauantrag, den ein Eigentümer stellen könne - ohne dass es einen B-plan gebe - nach § 34 BauGB zu bewerten sei. Dieser mache das Thema für Verwaltung und Gemeinderat ein gutes Stück schwerer in der Beurteilung, der Zulässigkeit, nach Art und Maß der baulichen Nutzung und um dies zu vermeiden und möglicherweise sogar dafür zu sorgen, dass die Anwohner, die sich hier durch Herrn Weiler artikulieren, zu schützen, nämlich vor einer Bauweise, die unter Umständen über das hinausgehe, was dieser zu beschließende B-plan am heutigen Abend perspektivisch regeln solle. Genau deshalb habe die Verwaltung diesen ordnenden Bebauungsplan auf den Weg gebracht.

Herr Weiler antwortet, dass der Begriff „Gefälligkeitsplanung“ nicht von ihm stamme, sondern in verschiedenen Kommentaren zu § 1 Abs. 3 BauGB stehe. Trotz den Ausführungen des Bürgermeisters stelle er den vorhabenbezogenen Bebauungsplan absolut in Frage. Er führt aus, dass in der Niederschrift der Ratssitzung vom 12.12.2019 folgendes nachzulesen sei: „*Die Verwaltung wolle den potentiellen Investoren signalisieren, dass die Bebauung über einen Vorhaben basierten Bebauungsplan umgesetzt werden kann.*“

Der Bürgermeister erklärt, dass es sich damals um einen anderen Investor gehandelt habe und dass es sich hier um einen neuen Eigentümer handele. Bei dem damaligen Interessenten habe tatsächlich ein vorhabenbezogener Bebauungsplan im Raum gestanden.

Herr Weiler fragt Frau End, ob ihr der Bebauungsplan vorliege.

Frau End, Fa. Kernplan, antwortet, dass ihre Firma den Bebauungsplan für die Gemeinde erstellt habe.

Herr Weiler erklärt, dass er einen Bauplan für dieses Gebiet meine.

Frau End, Fa. Kernplan, erwidert, dass ihr kein Bauplan vorliege.

Herr Weiler teilt im Namen der Anwohner mit, dass sie sich nicht gegen eine Bebauung unter § 34 BauGB wehren. Der „Baulöwe“ habe das Grundstück wissentlich unter der Bedingung gekauft, dass eine Bebauung nur nach § 34 BauGB möglich sei. Er bitte darum, die Argumente aus ihren Schreiben zu bewerten und den Beschlussvorschlag abzulehnen. Weiterhin bitte er den Gemeinderat, über den erweiterten Bebauungsplan hinaus um die Erweiterung des Baugebietes für die Provinzialstraße 195 und 197 sowie die Erweiterung für die Griesborner Straße 28 und 30. Er erinnert an ein Gespräch mit dem Bürgermeister im September diesen Jahres, in dem dieser mitgeteilt habe, dass er den Bebauungsplan sportlich sehe und dass er von einem beschleunigten Verfahren nicht abwei-

chen werde. Herr Weiler äußert: „Da, lieber Herr Bürgermeister, grätschen Sie Foul in die Lebensqualität der Ensdorfer Bürger zugunsten eines nicht ortsansässigen Baulöwen, der mit dem B-plan keinerlei Einschränkungen mehr hat.“

Der Bürgermeister antwortet: „Anders als Sie, Herr Weiler, der Sie vom Basketball kommen, was ein eher körperloses Spiel ist, komme ich vom Fußball. Anscheinend wollen Sie mir deswegen ein Foulspiel unterstellen. Das kann ich so nicht stehen lassen.“

Ihm sei wichtig, dass der Hinweis „ich sehe das sportlich“ in den richtigen Kontext gestellt werde. Er führt aus, dass er in einem Telefonat im September mit Herrn Weiler über die Vor- und Nachteile der Vorgehensweise gesprochen habe. Herr Weiler habe in Aussicht gestellt, dass möglicherweise der B-plan beklagt werden könnte. Daraufhin habe er geäußert, dass er dies sportlich sehe und dann solle ein Gericht entscheiden, ob der Bebauungsplan rechtmäßig zustande gekommen sei oder nicht. Nur darauf sei sein Kommentar bezogen gewesen. Jeder habe das Recht darauf, ein Gericht zur Durchsetzung seiner Interessen zu bemühen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, beendet **der Bürgermeister** die Einwohnergespräche.

II. Sitzung des Gemeinderates

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Damen und Herren des Gemeinderates.

Er stellt fest, dass fristgerecht und ordnungsgemäß eingeladen und die Beschlussfähigkeit gegeben sei.

Herr Wilhelm, B90/Grüne, fragt nach, warum die beiden Tagesordnungspunkte 8 und 9 im nichtöffentlichen Teil behandelt werden.

Der Bürgermeister antwortet, dass in diesen TOP's schützenswerte Angelegenheiten eines Vertragspartners behandelt werden.

Der Bürgermeister bittet um Aufnahme einer Tischvorlage im nichtöffentlichen Teil zu dem Thema: „Entwicklung des Wasserbezugspreises TWE ab 2023“.

Es bestehen keine Einwände seitens der Fraktionen. Somit wird die Tischvorlage in die Tagesordnung als TOP 12 aufgenommen und den Ratsmitgliedern in Papierform ausgehändigt.

Weiterhin weist **Herr Wilhelm, B90/Grüne**, auf einen redaktionellen Fehler der Verwaltung in TOP 9 hin und bittet um Änderung.

Der Bürgermeister erklärt, dass es sich um einen redaktionellen Fehler beim Erstellen der Verwaltungsvorlage handele, der bereits geklärt sei.

A) Öffentlicher Teil

TOP 1: Bebauungsplan „Viertel zwischen Provinzialstraße, Griesborner Straße und Kapellenweg, ehemalige Direktorenvillen“

I. Billigung des überarbeiteten Entwurfs

II. Erneute öffentliche Auslegung

III. Erneute parallele Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie Abstimmung mit den Nachbargemeinden

Der Bürgermeister begrüßt zu dem Tagesordnungspunkt **Frau End, Fa. Kernplan**, die ausführliche Erläuterungen anhand einer Bildschirmpräsentation gibt.

Der Bürgermeister bedankt sich für die Ausführungen.

Herr Becker, FWGE, fragt nach der Definition „Neubepflanzung“.

Frau End, Fa. Kernplan, antwortet, dies sei dahingehend definiert, dass Stammumfänge 12 bis 16 cm betragen. Dies sei so im Bebauungsplan aufgenommen.

Frau Schmidt, SPD, fragt nach, ob eine Ersatzbepflanzung an gleicher Stelle oder woanders erfolgen könne.

Frau End, Fa. Kernplan, antwortet, es sei festgesetzt, dass eine Ersatzbepflanzung auf dem Grundstück erfolgen müsse.

Herr Wilhelm, B90/Grüne, erinnert an die Jahre 2017/2018 und diverse Ortstermine, an denen der Baumbestand begutachtet worden sei. Mit der Mehrheit sei beschlossen worden, dort ein B-planverfahren einzuleiten. Zu diesem Zeitpunkt sei jedem im Rat klar gewesen, dass abgerodet werde. Deshalb sei er überrascht, dass sich einige jetzt plötzlich darüber wundern, dass dort Bäume gefällt werden. Er freue sich, dass man sich darauf einig werden konnte, auf den Neubauten Photovoltaikanlagen verpflichtend herzurichten, was die Energielage entspannen werde. Von daher stehe der B-plan, so wie er jetzt aufgestellt sei, auf rechtlichen Füßen. Seine Fraktion könne dem so zustimmen.

Der Bürgermeister erklärt, der B-plan habe nichts damit zu tun, ob Bäume gefällt werden müssen oder nicht. Die Intention zum Schutz der Bäume könne nur dann wirksam umgesetzt werden, wenn der B-plan in Kraft sei. Wenn am heutigen Abend der B-plan beschlossen werde, komme er zur erneuten Auslegung, ggf. vorgebrachte Argumente werden erneut abgewogen und erst danach könne dieser B-plan Satzungscharakter erreichen. Erst dann gebe es für die Verwaltung Möglichkeiten einzugreifen.

Frau Schmidt, SPD, beantragt für ihre Fraktion eine kurze Sitzungsunterbrechung, der **der Bürgermeister** stattgibt.

Nach fünfminütiger Unterbrechung teilt **Frau Schmidt, SPD**, mit, dass ihre Fraktion früher schon gegen eine Baumfällung gewesen sei, deshalb werde ihre Fraktion gegen den Bebauungsplan stimmen.

Herr Greff, CDU, führt aus, dass ihn die heutige Diskussion an das „St. Florianer-Prinzip“ erinnere, das er wie folgt aus Wikipedia zitiert: „Potentielle Bedrohung und Gefahrenlage auf andere zu verschieben.“ Er erklärt, dass die CDU-Fraktion Bauraum schaffen wolle und Frau End alles sehr nachvollziehbar dargelegt habe. Seine Fraktion stimme deshalb für den Bebauungsplan.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen ergehen, lässt **der Bürgermeister** über den Tagesordnungspunkt abstimmen.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat beschließt:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ensdorf billigt den vom Büro Kernplan vorgelegten überarbeiteten Entwurf des Bebauungsplanes „Viertel zwischen Provinzialstraße, Griesborner Straße und Kapellenweg, ehemalige Direktorenvillen“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung.

Gemäß § 4a Abs. 3 BauGB i.V.m. § 13a BauGB, § 13 BauGB und § 3 Abs. 2 BauGB ist der Entwurf des Planes und der Begründung erneut öffentlich auszulegen.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die geänderten Planinhalte berührt sein kann, sowie die Nachbargemeinden sind gemäß § 13a BauGB, § 13 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB sowie § 2 Abs. 2 BauGB von der Auslegung zu benachrichtigen und zu beteiligen.

Ort und Dauer der Auslegung sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB mit dem Hinweis, dass Äußerungen zu den geänderten Planinhalten während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch per Mail vorgebracht werden können, ortsüblich bekanntzumachen. Die Dauer der Auslegung und die Frist zur Stellungnahme wird angemessen verkürzt (2 Wochen).

Die Verwaltung wird beauftragt die öffentliche Auslegung und die parallele Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Abstimmung mit den Nachbargemeinden durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: ja 18 (CDU, B90/Grüne, FWGE)
nein 5 (SPD)
enthaltene 1 (Die Linke)

TOP 2: Vergabe von Bauleistungen Erneuerung Heizkessel Bergmannsheim

Der Bürgermeister gibt einleitende Erläuterungen zu dem Tagesordnungspunkt.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, lässt er darüber abstimmen.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat beschließt:

Der Auftrag zur Durchführung der Maßnahme „Erneuerung Heizkessel Bergmannsheim“ wird an die Firma Reichert GmbH, Saarbrücken, zum Angebotspreis in Höhe von 54.291,60 € vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 3: Vergabe von Bauleistungen Abriss Kegelbahn Schwimmbad

Da zu diesem Tagesordnungspunkt keine Wortmeldungen vorliegen, lässt **der Bürgermeister** darüber abstimmen.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat beschließt:

Der Auftrag zur Durchführung der Maßnahme „Abriss Kegelbahn Schwimmbad“ wird an die Firma Hartsteinwerk Gihl GmbH, Eppelborn, zum Angebotspreis in Höhe von 89.845,00 € vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4: Vergabe von Bauleistungen Umbau und Erweiterung Kita St. Marien Ensdorf Holzbauarbeiten

Auch zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor. Deshalb lässt **der Bürgermeister** darüber abstimmen.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat beschließt, die Ausschreibung „Umbau und Erweiterung Kita St. Marien Ensdorf - Holzbauarbeiten“ wird gemäß VOB/A §17 Abs. 1 Punkt 3 aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5: EVS Wirtschaftsplan 2023

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass am 13.12.2022 die Versammlung des EVS anstehe, wozu er die Ermächtigung des Gemeinderates benötige.

Nachdem keine Wortmeldungen ergehen, lässt **der Bürgermeister** abstimmen.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat beschließt, den Bürgermeister zu ermächtigen

1. dem Wirtschaftsplan 2023 des EVS,
2. der Festlegung der Abfallgebühren 2023 sowie des einjährigen Kalkulationszeitraums und
3. der Festlegung des Einheitlichen Verbandsbeitrags sowie des einjährigen Kalkulationszeitraumsin der Verbandsversammlung des EVS am 13.12.2022 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: ja 23 (CDU, SPD, B90/Grüne, FWGE)
enthaltene 1 (B90/Grüne)

TOP 6: Beschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges mit Zusatzausstattung ELW für die Freiwillige Feuerwehr Endsorf

Der Bürgermeister erklärt, die Gemeinde wolle ein Mannschaftstransportfahrzeug für die Feuerwehr bestellen, was ca. ein Jahr dauern werde, bis das Fahrzeug gebaut und ein entsprechender Aufbau geleistet werden könne. Hinzu würden noch weitere Ausstattungsmerkmale kommen. Für deren Finanzierung über die im Investitionsprogramm veranschlagten 85.000 € hinaus wolle man auf nicht benötigte Mittel aus dem Etat des Bauhofes auf Mittel zur Co-Finanzierung zurückgreifen.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat beschließt die Beschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges wie folgt

LOS 1 Fahrzeug:	Fa. MB Torpedo Gruppe	60.059,30 €
LOS 2 Ausbau:	Fa. RDF-Tec	43.303,51 €
LOS 3 Beladung:	Fa. RDF-Tec	4.194,16 €
LOS 4 Beschriftung:	Fa. Blum	2.600,00 €

Die Mittel zu Los 3 werden im Haushalt 2023 bereitgestellt. Los 4 wird vom Förderverein der Feuerwehr übernommen. Gesamtbeschaffungskosten incl. MwSt.: 110.156,97 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7: Mitteilungen und Anfragen

Es liegen sowohl seitens des Gemeinderates als auch der Verwaltung keine Anfragen vor.

Der Bürgermeister schließt somit den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet sowohl die interessierten Besucher als auch Frau End, Fa. Kernplan, sowie den Wehrführer und leitet zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung über.



Glückwünsche

Herzlichen Glückwunsch unseren Altersjubilaren

Folgenden Mitbürgerinnen und Mitbürgern unserer Gemeinde gratuliere ich im Namen der Gemeinde Endsorf und persönlich recht herzlich:

Frau Isolde Timmermann, wohnhaft in der Provinzialstraße 180 in Endsorf, vollendet am 3. Februar ihr 80. Lebensjahr.

Herr Helmut Kettel, wohnhaft in der St. Barbarastraße 2 in Endsorf, vollendet am 6. Februar sein 80. Lebensjahr.

Ihr
Jörg Wilhelmy,
Bürgermeister

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Veröffentlichung im Nachrichtenblatt nur auf ausdrücklichen Wunsch der Jubilare erfolgt. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an das Sekretariat der Gemeindeverwaltung, Tel.-Nr. 504-117 oder 504-118.

Mitteilung an die Gemeindeverwaltung Endsorf

Ich habe am Folgendes festgestellt:

- Kinderspielplatz verunreinigt / Spielgeräte beschädigt
- Schutt / Unratablagerung
- Fahrbahndecke bzw. Bürgersteig beschädigt
- Hydrant / Kanaldeckel / Gully schadhaft
- Straßenbeleuchtung defekt
- Verkehrsschild beschädigt / schlecht zu erkennen
- Bäume, Hecken und Sträucher behindern die Sicht
- Straßenbaustelle nicht gesichert

Ortsangabe:.....

Sonstige Anregungen:.....

Name:

Straße, Wohnort:

Sie können Ihr Anliegen auch gerne über **WhatsApp +49 6831 504122** an die Gemeinde Endsorf senden. Beantwortet werden Ihre Nachrichten während der regulären Öffnungszeiten des Rathauses. Anrufe unter dieser Nummer werden nicht entgegengenommen.

Hinweis zum Datenschutz:

Ihre Anliegen werden von der Gemeindeverwaltung sowie den dazugehörigen Dienststellen bearbeitet. Dabei werden keine Chats oder persönlichen Daten gespeichert. Lediglich die Daten, die zur Bearbeitung Ihres Anliegens notwendig sind, werden intern weitergegeben und verarbeitet. Nach Abschluss der Bearbeitung wird der Chat-Verlauf gelöscht. Die Gemeinde Endsorf hat keine eigenen Kontakte hinterlegt, somit bekommt WhatsApp durch uns auch keinen Zugriff auf Ihre Telefonnummer und Kontakte.

Es gelten die Datenschutzbestimmungen der Gemeinde Endsorf



Veranstaltungskalender

Februar

Dienstag, 10. Februar Tag der Kinderhospizarbeit

Donnerstag, 16. Februar Rathaussturm am Fetten Donnerstag mit anschließendem Faschingstreiben in der Gaststätte „Sportklausur“ um 11:11 Uhr.



Aus unserer Gemeinde

10.02.2023 Tag der Kinderhospizarbeit



Seit 2006 wird dieser Tag durch den Deutschen Kinderhospizverein deutschlandweit begangen und fand im Jahr 2021 auch Einzug in die Gemeinde Ensdorf.

Ziel dieses speziellen Tages ist es, auf die Situation lebensverkürzend erkrankter Kinder und deren Familien aufmerksam zu machen, aber auch aufzuzeigen, wie viele tolle Menschen diese Familien und Personen in ihrem Alltag unterstützen.



Im vergangenen Jahr konnten wir zusammen mit zahlreichen UnterstützerInnen wie Grundschule, Kindergarten, Gewerbetreibende und andere durch beleuchtete Gebäude, gebastelte Teelichthäuschen in den Fenstern und selbst kreierten Buttons auf diesen Tag aufmerksam machen.

Durch die weiterhin geltenden gesetzlichen Energiesparmaßnahmen ist es in diesem Jahr leider nicht möglich zu diesem Tag Gebäude der Gemeinde grün erstrahlen zu lassen. Trotzdem möchten wir die Farbe Grün in die Gemeinde Ensdorf bringen und damit an den Tag der Kinderhospizarbeit erinnern.



Mitmachen kann jede/r bei dieser Aktion! Kleiden Sie, Ihre Familie und/ oder Ihr Team sich an diesem Tag in Grün und schicken Sie uns Ihre Fotos. Gerne veröffentlichen wir diese sowohl im Nachrichtenblatt, als auch auf unserer Facebookseite und Homepage.

Spenden können Sie an:

Finanziert werden können mit diesen dann wichtige Angebote wie Pferde-, Hunde- und Musiktherapie, welche nicht als reguläre Leistungen von Krankenkassen übernommen werden, für die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen jedoch dringend notwendig sind.

Weitere Informationen zu diesem Tag aber auch zur Arbeit des Kinderhospiz- und Palliativteam Saar finden Sie unter <https://www.kinderhospizdienst-saar.de/>.

Bei Fragen können Sie sich auch gerne unter der 06831 504-137 oder shschmitt@gemeinde-ensdorf.de an Frau Sarah Schmitt, Gemeindeverwaltung Ensdorf, wenden.

Bilder Tag der Kinderhospizarbeit 2022:

Rathaussturm 2023

„Alleeh Hopp, Enschdöörf steht Kopp“

Nach dem erfolgreichen Re-start 2020 karnevalistischer Aktivitäten findet am Fetten Donnerstag erneut ein Rathaussturm in Ensdorf statt. Die kleinen Karnevalisten der Grundschule werden, angeführt von unserem Fanfarenzug, gegen 11:11 Uhr am örtlichen Schlafhaus ankommen mit dem festen Ziel, dieses zu stürmen, den Rathauschef und seine Mannschaft zu wecken, ihn zur Aufgabe zu zwingen und zu entmachten. Die Jecken werden dabei von den Panzerknackern der Freiwilligen Ganztagschule unterstützt. Ob sich der Rathauschef so einfach ergibt oder ob es zu erbitterten (Wort)-gefechten kommt, wird sich zeigen. Begleitet werden die kleinen Närrinnen und Narren von ihren Lehrerinnen und Lehrern und weiteren Fastnachtern aus der Bevölkerung.



Nach der Entmachtung wird der Bürgermeister (im Zwischen-Ruhestand) von den Panzerknackern durch's Dorf zur Gaststätte „Sportklaus“ abgeführt, wo gemeinsam mit allen „Faasendboozen“ bei Live-Musik des Duo's „Fire Light“ Party gemacht wird.

Bürgermeister Jörg Wilhelmy und sein Rathausteam würden sich freuen, wenn viele Bürgerinnen und Bürger bei dem bunten Spektakel mit dabei sind und mitfeiern, wenn es heißt, „Alleeh Hopp, Enschdöörf steht Kopp“.



Alleh-Hopp

Ensdorf steht Kopp



16. Februar

11.11 Uhr

Rathaussturm

mit

anschließendem

Faschingstreiben

in der Sportklausur

Stimmungsmusik durch das Duo „Fire Light“



Umwelt-Info



17./18. März 2023

saarland picobello

MÜLL-SAMMELAKTION



**Sei (k)ein Frosch -
mach mit!**

Alle Infos inkl. Online-Anmeldung:
www.saarland-picobello.de

Hier online
anmelden:



Starker Partner von
saarland picobello:



**Anmeldeschluss:
17.02.2023**





JUGENDINFO

Tel.: 504-137 • shschmitt@gemeinde-ensdorf.de

Aktion „One Billion Rising“ in Saarlouis

ONE BILLION RISING

Weltweiter Aktionstag gegen Gewalt
an Frauen und Mädchen

14.02.2023 15:00 - 17:00Uhr

Unter dem Pavillon
Französische Straße
Schirmherrin: Marion Jost, Bürgermeisterin der Stadt Saarlouis

RISE FOR FREEDOM

saarLOUIS

Landkreis Saarlouis

Auch in diesem Jahr beteiligt sich der Mädchenarbeitskreis des Landkreises Saarlouis in Zusammenarbeit mit der Stadt Saarlouis an der Aktion „One Billion Rising“, und zwar mit einem Tanz-Flashmob. Dieser steht unter dem Motto „RISE FOR FREEDOM“.

„One Billion Rising“ (englisch für „Eine Milliarde erhebt sich“) ist eine weltweite Kampagne für ein Ende der Gewalt gegen Frauen und Mädchen und für Gleichstellung. Der Aktionstag findet jährlich am 14. Februar statt.

Von 15 bis 17 Uhr lädt der Mädchenarbeitskreis an diesem Tag Kinder, Jugendliche, Frauen und Männer in die Französische Straße in Saarlouis unter den Pavillon ein, um gemeinsam für diese Ziele einzustehen und zu tanzen. Auf der Aktionsfläche gibt es darüber hinaus auch Informationen über lokale und überregionale Beratungsstellen und Hilfseinrichtungen. Schirmherrin der Veranstaltung ist die Bürgermeisterin der Stadt Saarlouis, Marion Jost.

| Auftaktveranstaltung 2023

| Anmeldung und Kontakt

Safer Internet Day 2023: Künstliche Intelligenz im Alltag – Erleichterung oder Risiko?
07. Februar 2023, Landesmedienanstalt Saarland,
10 bis 12 Uhr

Der jährliche Safer Internet Day 2023 findet am 07. Februar statt. Die Initiative der Europäischen Kommission ruft an diesem Tag wieder weltweit zu Veranstaltungen und Aktionen zum Thema Internetsicherheit auf.

Unsere Veranstaltung zum Safer Internet Day steht in diesem Jahr unter dem Motto **Künstliche Intelligenz im Alltag – Erleichterung oder Risiko?**

Kurz vor dem alljährlichen Valentinstag gibt die Verbraucherzentrale Saarland mit einem Impuls zum Thema **Flirten in der Onlinewelt – Lust oder Frust für Verbraucher:innen?** einen Überblick über digitale Partnerbörsen. Wenn Algorithmen als Matchmaker versagen, Anbieter sich nicht um Datenschutz sorgen, Fake-Profile Verbraucher:innen täuschen und Kosmetfallen lauern, führt das Flirten in der Onlinewelt oft zu einem bösen Erwachen im realen Leben.

Im Anschluss gibt Dr. Kinga Schumacher vom DFKI einen Einblick in den aktuellen Stand der Künstlichen Intelligenz (KI) im Alltag. Wo steckt bereits KI drin? Welche Auswirkungen haben KI-basierte Lösungen und Assistenzsysteme auf uns persönlich, auf unsere Gesellschaft heute und für die zukünftigen Generationen? Was sollten Verbraucher:innen wissen und wie können sie geschützt werden? Was verbindet die Online-Lernplattform KI-Campus und das Konzept des Waschzette(s)?

Die Teilnahme ist **kostenfrei**.

Anmeldung telefonisch unter **0681 / 3 89 88-12** oder online unter **www.LMSaar.de/medienkompetenz**

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt, bitte melden Sie sich frühzeitig an!

Landesmedienanstalt Saarland

Nell-Breuning-Allee 6
 66115 Saarbrücken
 Tel. 0681 3 89 88-12
 Fax 0681 3 89 88-20
 E-Mail: mkz@LMSaar.de
 Internet: www.LMSaar.de/medienkompetenz

In Kooperation mit

Landespolizeipräsidium Saarland
 Landkreise des Saarlandes



| SAFER INTERNET DAY 2023

Der Safer Internet Day ist ein von der Europäischen Union initiiertes und jährlich stattfindender Tag für mehr Sicherheit im Netz.

An insgesamt sechs weiteren Aktionstagen klärt die Kampagne **Internet: mit Sicherheit!** im ganzen Land Saarländerinnen und Saarländer über potentielle Gefahren im Internet auf.

Alle Interessierten sind am **07. Februar 2023** zur Auftaktveranstaltung nach Saarbrücken in die **Landesmedienanstalt Saarland** eingeladen.

Die darauf folgenden Aktionstage informieren in den einzelnen Landkreisen über Sicherheitsthemen, klären über Gefahren auf und geben praktische Tipps und Hilfestellung. Sicherheitseinstellungen und Schutzmöglichkeiten an mobilen Geräten wie Smartphones oder Tablet-PCs stehen dabei im Mittelpunkt. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist **kostenlos**.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich unter **0681/38988-12** (Landesmedienanstalt) oder unter **www.mkz.LMSaar.de/medienkompetenz**

Die Aktionstage zum Safer Internet Day werden veranstaltet von der **Landesmedienanstalt Saarland**, der **Kampagne Onlinerland Saar** und der **Arbeitskammer des Saarlandes** mit ihrer Initiative *arbeiter:innen ans netz*. Sie wird unterstützt durch die saarländischen Landkreise und das Landespolizeipräsidium.

Um frühzeitige Anmeldung wird gebeten.

Wir behalten uns vor, die Veranstaltungen abhängig von der Infektionslage kurzfristig abzusagen oder zu einem Webseminar umzuwandeln. In diesem Fall informieren wir Sie selbstverständlich rechtzeitig.

| Aktionstage 2023

07. März 2023
Regionalverband Saarbrücken
 Landesmedienanstalt Saarland
 Nell-Breuning-Allee 6
 66115 Saarbrücken

18. April 2023
Landkreis St. Wendel
 Landratsamt St. Wendel
 Mommstr. 25
 66606 St. Wendel

09. Mai 2023
Landkreis Merzig-Wadern
 Landratsamt Merzig
 Bahnhofstraße 44
 66663 Merzig

19. September 2023
Landkreis Saarlouis
 Landratsamt Saarlouis
 Kaiser-Wilhelm-Straße 4-6
 66740 Saarlouis

10. Oktober 2023
Saarpfalz-Kreis
 Landratsamt Homburg
 Am Forum 1
 66424 Homburg

14. November 2023
Landkreis Neunkirchen
 Landratsamt Neunkirchen
 Saarbrücker Straße 1
 66538 Neunkirchen

| Programm Aktionstage

9:00-9:15 Uhr | Begrüßung

Cybercrime: Verbrechen im und gegen das Netz
 Mitarbeiter:in Landespolizeipräsidium Saarland, Abteilung Cybercrime

10:30-12:00 Uhr | Alltägliche Gefahren erkennen und vermeiden: Lernen an Beispielen

Dozent:in der Kampagne Onlinerland Saar

12:00-13:00 Uhr | Mittagspause (Selbstverpflegung)

13:00-13:30 Uhr | Input: Sicher Surfen im Netz: Datensicherung

Dozent:in der Kampagne Onlinerland Saar

13:30-16:30 Uhr | Sicherer Umgang mit Smartphone und Tablet: Praxistipps für den Alltag

(bitte – wenn möglich – eigenes Smartphone oder Tablet mitbringen!)
 Dozent:in der Kampagne Onlinerland Saar



Bildungseinrichtungen

■ Tag der offenen Tür lockt zahlreiche Besucher zum KBBZ Dillingen

Am vergangenen Samstag, 21. Januar, fand am KBBZ Dillingen der diesjährige Tag der offenen Tür statt.

Zahlreiche, interessierte Schüler/innen und Eltern kamen, um sich über die am KBBZ angebotenen Schulformen zu informieren. Neben Vorträgen zu den beiden Vollzeitschulformen Berufsfachschule und Fachoberschule gab es außerdem die Möglichkeit, Unterrichtsstunden in verschiedenen Fächern zu besuchen, um einen direkten Einblick in das Unterrichtsgeschehen zu erhalten.

Auch über die am KBBZ Dillingen ansässigen Ausbildungsberufe Industriekaufmann/-frau, Kaufleute im Einzelhandel sowie Kaufleute für Büromanagement konnten sich die Besucher ausgiebig informieren und etwaige Fragen unmittelbar vor Ort an die Schulleitung sowie die anwesenden Vertreter des Kollegiums stellen.

Zwei wesentliche Aspekte, durch die sich das KBBZ von anderen Standorten unterscheidet, wurden im Rahmen der Veranstaltung besonders hervorgehoben. Zum einen bietet das KBBZ - als einziger Standort im Landkreis Saarlouis und Merzig - neben der „klassischen“ Fachoberschule Wirtschaft auch die Fachrichtung Wirtschaftsinformatik an, durch die die Schüler/innen zusätzliches Wissen im Bereich der EDV erlangen. Zum anderen besteht in der Berufsschule die Möglichkeit einer verkürzten Ausbildung in den Bereichen Industrie und Büromanagement. In speziell auf zwei Jahre ausgerichteten Klassen können Schüler/innen mit zweijährigen Ausbildungsverträgen bereits ein Jahr früher als üblich an der Kammerprüfung teilnehmen, ohne sich die Unterrichtsinhalte des letzten Ausbildungsjahres in Eigenregie aneignen zu müssen.

Das KBBZ Dillingen bietet zudem am 09. Februar 2023 ein weiteres Informationsformat mit dem Online-Info-Abend ab 18:00 Uhr an.

■ Kaufmännisches Berufsbildungszentrum Saarlouis

Fachoberschule - Ihr qualifizierter Weg zur Fachhochschulreife

Allgemeines:

Die Fachoberschule qualifiziert ihre Schülerinnen und Schüler in einem beruflich orientierten praxisnahen Bildungsgang auf wissenschaftlicher Grundlage für das Studium an der Fachhochschule. Die Betriebe schätzen diese Schulform, da sie ihren Absolventen gute Grundlagenkenntnisse für das Verständnis wirtschaftlicher Zusammenhänge vermittelt.

Aufnahmevoraussetzungen:

Für die Klassenstufe 11:

- Mittlerer Bildungsabschluss oder für Schüler aus G8 nach der Klassenstufe 9 mit Versetzung in die Klassenstufe 10 und
- Einjähriger Praktikantenvertrag im Bereich Wirtschaft und Verwaltung.

Abschlussberechtigungen:

- Studium an einer Fachhochschule der Bundesrepublik Deutschland
- Eintritt in die Klasse 11 des Oberstufengymnasiums
- Beginn einer Ausbildung im kaufmännisch-wirtschaftlichen Bereich www.kbbzsaarlouis.de

Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung - Ihr qualifizierter Weg zur mittleren Reife

Allgemeines:

Die Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung ersetzt seit dem Schuljahr 2020/2021 die Handelsschule. Es handelt sich um eine zweijährige Berufsfachschule, die einen noch stärkeren Praxisbezug als die Handelsschule aufweist. Die Absolventen der Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung werden in die Lage versetzt, sich in betriebliche Zusammenhänge einzuarbeiten. Während der Fachstufe I werden die Schülerinnen und Schüler ein Betriebspraktikum absolvieren, um hautnah praktische Erfahrungen zu sammeln. Am Ende der Fachstufe II steht eine zentrale Abschlussprüfung, deren erfolgreiches Bestehen zum Erwerb des Mittleren Bildungsabschlusses führt.

Aufnahmevoraussetzungen:

In die Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung kann aufgenommen werden, wer den Hauptschulabschluss erworben hat. Ein bestimmter Notendurchschnitt (früher qualifizierter Hauptschulabschluss) ist nicht mehr erforderlich.

Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung geschafft! Was dann?

- Besuch der Fachoberschule am KBBZ Saarlouis
- Eintritt in die Klasse 11 des beruflichen Gymnasiums unter der Voraussetzung eines bestimmten Notenprofils

- Beginn einer Ausbildung im kaufmännisch-wirtschaftlichen Bereich

Anmeldungen am KBBZ Saarlouis:

Sie können sich ab sofort über die Fachoberschule und die Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung am KBBZ Saarlouis informieren.

Die Anmeldungen werden **ab dem 29.01.2023** angenommen. Für die Anmeldung werden folgende Unterlagen benötigt: das ausgefüllte Anmeldeformular, welches auf der Homepage (www.kbbzsaarlouis.de) zu finden ist, eine beglaubigte Kopie des Halbjahreszeugnisses sowie eine Kopie des Personalausweises.

Für die endgültige Aufnahme sind eine **beglaubigte** Kopie des Abschlusszeugnisses und ein entsprechender Praktikumsvertrag erforderlich. Diese können bis spätestens in der 1. Sommerferienwoche nachgereicht werden.

Das KBBZ Saarlouis steht bei der Suche nach einem Praktikumsplatz gerne beratend zur Seite. Auf der Homepage des KBBZ Saarlouis ist u. a. eine Praktikumsbörse eingerichtet, bei der sich Betriebe, die Praktikanten suchen, präsentieren.

Für weitere Fragen steht Ihnen das Sekretariat gerne zur Verfügung.

Öffnungszeiten: 07:30 Uhr bis 12:45 Uhr

Telefonnummer: 06831-94610

E-Mail: sekretariat@kbbzsaarlouis.de

Das Lehrerteam des KBBZ Saarlouis freut sich auf Sie!

Kirchen

■ Pfarreiengemeinschaft Bous - Ensdorf

Gottesdienstordnung vom 04.02. - 12.02.2023

Samstag, 04.02. - 5. Sonntag im Jahreskreis

18:00 Bous Vorabendmesse; anschl. Erteilung des Blasiussegens; **Sonderkollekte für die Pfarrkirche**; für + Friedhelm Martin und + Ehefrau; für + Alfred Conrad; für + Josef Mischke und + Sohn Herbert; für + Elisabeth Wernet (Rosenkranzverein); für ++ Iwan, Katerina und Wolodumur Iwantsiw

Sonntag, 05.02. - 5. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Ensdorf Hocham; tanschl. Erteilung des Blasiussegens; **Sonderkollekte für die Pfarrkirche**; 1. Jgd. für + Ernst Schröder; für + Maria Schneider

Dienstag, 07.02. - Dienstag der 5. Woche im Jahreskreis

18:30 Bous Heilige Messe; für ++ Franz Braun, Sohn Karl-Heinz und Enkelsohn Gerrit; für + Mechthild Schon; für + Marliese Wilhelm geb. Speicher; für + Pauline Braun (Rosenkranzverein); für ++ Eheleute Maria und Bernhard Kreutz sowie ++ Angehörige; für die Leb. und Verst. des Elisabethenverein; für die Leb. und Verst. der Familie Schmidt-Pink

Donnerstag, 09.02. - Donnerstag der 5. Woche im Jahreskreis

18:30 Ensdorf Heilige Messe; für die Leb. und Verst. der Familie Bläs-Augustin

Samstag, 11.02. - 6. Sonntag im Jahreskreis - Kollekte für das Priesterseminar

17:25 Ensdorf Rosenkranzgebet zum Schutz des Lebens

18:00 Ensdorf Vorabendmesse; anschl. Verkauf der Fastenkalender zum Preis von 3,50 EUR; 1. Jgd. für + Inge Kiefer; für + Stefan Hart; für + Willi Wahlster

Sonntag, 12.02. - 6. Sonntag im Jahreskreis - Kollekte für das Priesterseminar

10:00 Bous Hochamt mit Teilnahme der Kommunionkinder; mitgestaltet vom Kinderchor der Kantorei Bous-Ensdorf; für + Schwester Relinde; für die Leb. und Verst. der Familien Clemente, Caramazza und Crapanzano; für + Josef Morguet und ++ Eltern; für + Hans Werner Schwinn und die Leb. und Verst. der Familien Schwinn-Barthel; für + Elisabeth Lauer (Rosenkranzverein); **anschl. Solidaritätessen von Familie Aktiv im Pfarrheim (zugunsten des Lebensmittelkorbes)**

Fernsehgottesdienste im ZDF - jeweils um 09.30 Uhr

05.02.2023 St. Georg, Bensheim, katholischer Gottesdienst

12.02.2023 Berlin-Neukölln, evangelischer Gottesdienst

19.02.2023 Österreich, katholischer Gottesdienst

EWTN Katholisches TV

Werktags 08.00 Uhr und sonntags 10.00 Uhr Heilige Messe aus dem Kölner Dom

Öffnungszeiten der Pfarrämter in Bous und Ensdorf

Bous: Dienstag von 14.00 - 17.00 Uhr und

Mittwoch von 09.00 bis 12.00 Uhr

Ensdorf: Montag von 09.00 - 12.00 Uhr und

Donnerstag von 14.00 - 17.00 Uhr

Wir sind erreichbar unter:

Telefon: Pfarramt Bous 06834/2378

Pfarramt Ensdorf 06831/52264

E-Mail: pfarramt@pg-bous-ensdorf.de

Unsere Homepage: www.pg-bous-ensdorf.de

Gemeindereferentinnen:

Gemeindereferentin Julia Krechan: 06831/508615

Gemeindereferentin Dorothee Schmitt: 06831/508613

Spendenkonto des Kirchengemeindeverbandes Bous-Ensdorf:

IBAB: DE58 5935 0110 0370 0643 62

Beichtgelegenheit in Bous und Ensdorf

Nach Vereinbarung (z.B. nach den Gottesdiensten) mit Pastor Christian Müller

Taufen in der Pfarreiengemeinschaft

Für das Jahr 2023 wurden folgende Termine festgelegt:

Bous: 23.04. (11.30 Uhr) - 04.06. - 20.08. - 08.10. - 17.12.

Ensdorf: 05.03. - 21.05. - 02.07. - 17.09. - 12.11.

Die Taufen finden sonntags nach den Heiligen Messen um 11.00 Uhr statt.

Seniorenclub St. Simeon

Einladung zum Seniorentreff

Liebe Senioren, zu unserem nächsten Treffen am Montag, dem 13.02.2023, 16.00 Uhr laden wir in den **Barbarakeller** recht herzlich ein.

Ansprechpartner: Gerhard Stephany, Telefon: 06831-54117

Information der Kath. Frauengemeinschaft Ensdorf

Liebe Frauen,

am 03.01.23 sind wir mit einem gemütlichen Frühstück in das NEUE JAHR 2023 gestartet.

Wir wünschen Euch nochmals alles erdenklich Gute, viele gute Gedanken und Ideen, viel Freude, Glück und Kraft und vor allem Gesundheit. Wir haben an diesem Morgen nicht nur das Neue Jahr begrüßt: es war uns eine besondere Ehre unser „Reschen“, mit richtigem Namen Theresia Müller, zu beglückwünschen und uns bei ihr ganz herzlich zu bedanken.

Schon ganz viele Jahre ist Theresia in unterschiedlichen Bereichen der Frauengemeinschaft sehr, sehr aktiv. Sie ist immer dabei und ihr ist nichts zu viel. Besonders hervorgehoben haben wir an diesem Neujahrsmorgen, dass Theresia schon 30 Jahre lang in unserem Besuchsdienst aktiv ist und jährlich fleißig bei Euch Beiträge kassiert und sich Zeit nimmt für das ein oder andere Schwätzchen. Dieser „Dienst“ ist eine ganz besondere Sache, da er viel Zeit und Einfühlungsvermögen erfordert. Unermüdet hatte Theresia die meisten Frauen aus Ensdorf in ihrer Gruppe. Diese Tätigkeit hat sie nun zu Beginn des Jahres 2023 abgegeben. Wir haben die Gruppe aufgeteilt und die neuen Kassiererinnen werdet ihr spätestens im Herbst bei ihrem Besuch bei euch kennenlernen.

Annahmeschluss der Beiträge für die Veröffentlichung sowie für IntentionenAusgabe 07/2023: **Freitag, 10.02.2023, 11.00 Uhr****Sonntag, 12.02.2023****Sexagesimae****10.00 Uhr Kirche Bous mit Abendmahl**

Pfarrer Janich

Unsere Veranstaltungen:**Montag, 06.02.2023**

20.00 Uhr Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Medikamentenprobleme in Bous

Dienstag, 07.02.2023

10.30 Uhr Gottesdienst im Luise Deutsch Haus Schwalbach

15.15 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz Lindenspark Ensdorf

19.30 Uhr Chorprobe in Schwalbach

Donnerstag, 09.02.2023

14.30 - 17.00 Uhr Bücherei in Schwalbach

16.00 - 17.00 Uhr Konfirmandenunterricht in Bous

Kontaktadressen:

Gemeindebüro Schwalbach, Tel. 06834/956970

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di + Do 9.00 Uhr - 12.00 Uhr geöffnet, mittwochs + freitags geschlossen.

E-Mail: schwalbach@ekir.de

Internet: www.kirchengemeinde-schwalbach.de

Die Homepage der **Ev. Kirchengemeinde** unter „www.kirchengemeinde-schwalbach.de“ finden Sie alles Wichtige zu unserer Kirchengemeinde. Außerdem finden Sie die aktuellen Gottesdienste und Veranstaltungen auf der Startseite.

Religionsgemeinschaften

Jehovas Zeugen

Wegen umfangreichen Renovierungsarbeiten im Königreichssaal Saarlouis finden unsere Zusammenkünfte bis Mitte April im **Königreichssaal Merzig, Zum Schlachthof 2** statt. Mittwoch, 19:00 Uhr und Sonntag, 13:30 Uhr.**Internationaler Tag des Gedenkens**

Am 27. Januar 2023 fand der Internationale Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust statt. Jehovas Zeugen, damals unter dem Namen >>Ernst Bibelforscher<< bekannt, wurden vom NS-Staat systematisch und unerbittlich verfolgt. Sie lehnten den Führerkult ab, verweigerten die Arbeit in der Rüstungsproduktion sowie den Kriegsdienst. Viele von ihnen erlitten Schikanen, Gefängnis oder kamen ins Konzentrationslager. Der erste Wehrdienstverweigerer, der öffentlich hingerichtet wurde war August Dickmann, ein Zeuge Jehovas. In den Deutschland-Berichten (1934-1940), die die Exil-SPD in Prag herausgab, war zu lesen: >>Ganz erstaunlich ist das Verhalten der Ersten Bibelforscher. Diese...Leute bewiesen unerschütterlichen Oppositionsgeist, und waren unbeugsam wie keine andere Gruppe im Lager<<.

Am 3. September, ein halbes Jahr nachdem Hitler seinen Triumphzug durch Saarbrücken gefeiert hatte, erfolgte auch im Saargebiet ein offizielles Verbot der Zeugen Jehovas, das in der Saarbrücker Zeitung vom 27. Nov. 1936 nachzulesen war. Etwa 103 ZJ kamen aufgrund ihrer Gewissensentscheidung mit dem NS-Regime in Konflikt und wurden verfolgt. Diese Menschen zählen oftmals zu den „vergessenen Opfern“, die in der Öffentlichkeit selten erwähnt werden.

Die Gräueltaten, die vor über 75 Jahren verübt wurden, lassen bei vielen die Frage aufkommen, warum Gott den Holocaust zugelassen hat. Was die Bibel dazu sagt, erfahren Sie in dem Artikel „Wie konnte es zum Holocaust kommen? Wieso hat Gott ihn nicht verhindert?“ auf www.jw.org

Infos

Demenz in schwierigen Zeiten

- Demenz-Verein Saarlouis bietet Beratung und Hilfen

Pflegerische Angehörige von Menschen mit Demenz stehen in diesen Zeiten vor speziellen Herausforderungen. Menschen mit Demenz fehlt häufig das Verständnis für die Pandemie oder andere, aktuelle Krisensituationen.

Den pflegenden Angehörigen kommt eine besondere Bedeutung zu. Eine Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz kann nur gelingen, wenn die Pflegepersonen auf sich achten und gesund bleiben, auch mal Zeit für sich haben. Ein sehr wichtiges Entlastungsangebot ist die Tagespflege, für die ab dem Pflegegrad 2 ein gesonderter Anspruch besteht. Auch ambulante Dienste können eine große Entlastung sein.

Gerade in diesen schwierigen Zeiten ist der Demenz-Verein Saarlouis für Angehörige und Betroffene da. Wir bieten eine spezialisierte Demenz-Fachberatung in Beauftragung durch den Pflegestützpunkt im Landkreis Saarlouis (persönlich im Demenz-Zentrum, als Hausbesuch oder telefonisch).

Das Saarland rückt zusammen



Durch einen Zuwendungsbescheid des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit ist der Caritasausschuss der Pfarrgemeinde St. Peter Bous in der Lage, das Projekt „Das Saarland rückt zusammen“ zu unterstützen. Das bedeutet konkret, dass wir für Bedürftige der Gemeinden Bous und Ensdorf und der Großgemeinden Schwalbach und Wadgassen Lebensmittel zur Verfügung stellen können. Diese Aktion endet am 31. März 2023. Brauchen Sie Hilfe, wissen Sie nicht, wie Sie über den Winter kommen, dann rufen Sie uns an - am besten nachmittags, unter 06834/406 8686 (Joachim Beitsch) oder 06834/70907 (Peter Paulus). Bei dieser Gelegenheit kann auch der Termin der Lebensmittelübergabe vereinbart werden.

Mitmenschen, die bereits zum Lebensmittelkorb Bous kommen, sind von dieser Aktion ausgeschlossen.

Evang. Kirchengemeinde Schwalbach

in den **Zivilgemeinden**: Schwalbach mit Elm und Hülzweiler, Bous, Ensdorf und Saarwellingen mit Schwarzenholz**Unsere Gottesdienste:****Sonntag, 05.02.2023****Septuagesimae****10.00 Uhr Gemeindezentrum Schwalbach mit Abendmahl**

Pfarrerin Seibert

Als Entlastung für pflegende Angehörige bieten wir neben der Demenz-Tagespflege im Demenz-Zentrum Villa Barbara in Saarlouis auch ambulante Hilfen durch unseren gerontopsychiatrischen Pflegedienst. Diese sind z.B. Hilfe bei der Grundpflege, stundenweise Betreuung in der Häuslichkeit, hauswirtschaftliche Versorgung, Begleitung zu Arztbesuchen oder anderen Aktivitäten, Beratungseinsätze nach § 37.3 SGB XI, Verhinderungs- und Behandlungspflege. Bei Einstufung in einen Pflegegrad können diese Leistungen mit den Pflegekassen abgerechnet werden.

Kontakt: Demenz-Verein Saarlouis e.V., Tel.: 06831/48818-0
Beratung: Tel.:06831/48810-0, Mail: beratung@demenz-saarlouis.de
Tagespflege: Tel.: 06831/48810-12, Mail: pdl@demenz-saarlouis.de
Pflegedienst: Tel.: 06831/48818-19, Mail: pflegedienst@demenz-saarlouis.de

Du + Wir sind Blutspende!

ACHTUNG! BLUTSPENDE MIT TERMINRESERVIERUNG

Deutsches Rotes Kreuz
DRK-Blutspendedienst West

Nächster Blutspende-Termin:

Schwalbach
Dienstag, 7. Februar 2023
15:30 Uhr bis 20:00 Uhr
Jahnsporthalle, Hauptstr. 90

Terminreservierung im Internet:
<https://terminreservierung.blutspendedienst-west.de/m/schwalbach>

Reservierung auch per Telefon möglich

Info und Termine rund um die Blutspende:
0800 11 949 11
www.blutspendedienst-west.de

3 in 1: Infos, Fragerunde und Beratung für Erwachsene, die sich beruflich verändern möchten

Live-Stream am 22. Februar

Der Arbeitsmarkt verändert sich rasant - Berufsfelder verschwinden, wandeln sich, andere kommen hinzu. Megatrends wie Digitalisierung, demografischer und struktureller Wandel beschleunigen diese Prozesse. Welche Chancen dies für berufliche Veränderungen bietet, darüber informiert die Berufsberatung im Erwerbsleben interessierte Erwachsene im Rahmen eines Live-Streams am 22. Februar. Die Online-Veranstaltung beginnt um 16.30 Uhr und dauert rund anderthalb Stunde. Im Anschluss an einen Kurzvortrag besteht die Möglichkeit, im Rahmen einer Fragerunde und Kurzberatungen individuelle berufliche Anliegen zu klären.

Interessierte werden gebeten, sich bis zum 20. Februar per E-Mail unter saarland.beratung@arbeitsagentur.de anzumelden. Auf diesem Weg erhalten sie die Zugangsdaten (Skype for Business).

Die Berufsberatung im Erwerbsleben ist ein Angebot der Agentur für Arbeit speziell für Erwachsene, die sich individuell zu beruflichen oder akademischen Bildungswegen, Weiterbildung und Qualifizierung, beruflicher Neu-/Umorientierung, Übergang von Ausbildung oder Studium in den Beruf, (Wieder-)Einstieg in den Arbeitsmarkt oder individueller Berufswegplanung beraten lassen möchten.

Kontakt:

Berufsberatung im Erwerbsleben
Telefon: 0681 - 944 7700
E-Mail: saarland.beratung@arbeitsagentur.de

KEB im Kreis Saarlouis e. V. (KEB Dillingen)

06831/7602-0, info@keb-dillingen.de, www.keb-dillingen.de
Gerne senden wir Ihnen den Katalog „Unsere Zeit 2023“ und das aktuelle Programmblatt!

Motorsägenkurs freitagsabends und samstags:
Fr/Sa 3./4. März 18 - 21 bzw. 8 - 16.30 Uhr. 115 € zzgl. 10 € Bearbgeb. Anmeldung bis 17. Februar.

Integrationskurse, Berufssprachkurse
Betreuungskraft: Qualifizierung, Auffrischung
Hauswirtschaft: Jetzt Berufsabschluss machen!
068631/7602-321

Besser lesen und schreiben

Mi 18 - 20.15 Uhr. 0 €

Niederschwelliger Deutschkurs

20 Do 8 - 10.15 Uhr (Anf.) | 10.15 - 12.30 Uhr (Fortg.)

Beratung, Notschlafstelle

06831/7602-660

Fahrten

Friedensfahrt Notre-Dame de Sion

Mi 19. Apr

Clervaux und Luxemburgische Riviera

Sa 29. Apr

NEU: Lothringer Salzland: Vic-sur-Seille, Marsal & Dieuze

Sa 6. Mai

Bildungsreise nach Weimar

Busreise, 2 Übern. Veranstalter: Mader Touristik. Zwecks Planung Interessent*innen bitte melden!

Morgens auf Tour - abends daheim

Monschau und Internationaler Platz (IP) Vogelsang 29. Jul

Aschaffenburg und Seligenstadt 5. Aug

Rheinromantik zwischen Remagen, Rhöndorf & Linz 12. Aug

Baden-Baden und sein Rebland 19. Aug

Wöchentliche Veranstaltungen

Hausmusik Ute Mertes Di 10 Uhr

Yoga-Treff 60+ Di 10.45 Uhr (7 €)

Handarbeitstreff Mi 9 Uhr

Treff für Regionalgeschichte Mi 14.30 Uhr (8 €)

Rock'n'Roll Mi 20.15 Uhr (8 €)

Keramiktreff Atelier TonART Do 9.30 - 12.30 Uhr (30 € + Mat.)

Malen im Atelier Amann So 10 - 15 Uhr (15 €/Std)

Weitere Angebote in Folge

Hochsensibel-Gesprächskreis

Mo 6. Feb 17 Uhr. I. Weiland. 0 € (auch 20. Feb)

Treff zum Lesen alter Schriften

Mo 6. Feb 18 Uhr. H. Grein. 8 € (auch 20. Feb)

Vortrag: Dauerhaft Ordnung schaffen

Mo 6. Feb 18 Uhr. M. Licata. 0 €

Die Macht des Geistes & Selbstheilungskräfte

Mo 6. Feb 19 Uhr. I. Weiland. 10 €

Deutsch-Training intensiv (DTI)

4 Di ab 7. Feb 17.45 - 20.15 Uhr. V. Cercena-Krumm. 52 €

Englische Gesprächsrunde

Di 7. Feb 18.30 Uhr. P. Allmann. 8 € (auch 21. Feb)

Eine Biografie erfolgreich veröffentlichen

3 Di 19 Uhr ab 7. Feb. O. Walbach. 40 €

Vorsätze umsetzen statt Aufschieberitis

Di 7. Feb 19 Uhr. I. Weiland. 10 €

Spanische Gesprächsrunde online

Mi 8. Feb 18 Uhr. M. García Jorge. 8 €

Englische Gesprächsrunde online

Mi 8. Feb 18 Uhr. N. Kowalski. 7 €

Gesprächskreis über aktuelle Themen

Do 9. Feb 9.30 Uhr. 0 €

Vortrag: Lou Andreas-Salomé

Do 9. Feb 16 - 18 Uhr. O. Kleber. 10 €

Literarisches zur Blauen Stunde

Do 9. Feb 17 Uhr. A. Klupp. 9 €

Workshop für Nähen

Do 9. Feb 17.15 - 20.15 Uhr. R. Engeldinger. 20 €

Wie die Quantenphysik unser Weltbild verändert

Do 9. Feb 18.30 Uhr. M. Bauer. 5 €

Hochsensibel-Gesprächskreis online

Fr 10. Feb 19.30 Uhr. I. Weiland. 0 €

Heilkraft aus dem Bienenstock

Mo 13. Feb 18 Uhr. D. Laurent. 9 €

Starker Beckenboden

Mi 15. Feb 13.30 Uhr. O. Kleber. 12 €

Französisch für die Reise

5 Mi 15 Uhr ab 15. Feb. J. Pöppel. 45 €

Französische Gesprächsrunde

Mi 15. Feb 16.30 - 18.45 Uhr. J. Pöppel. 7 €

Eine Stunde Tango Argentino

Mi 15. Feb 20 Uhr. A. Ernst. Altes Rathaus Saarwellingen. 20 €

■ Rentensprechtag am 7. Februar 2023

Auskunft in Rentenangelegenheiten

Der nächste Sprechtag des Versichertenberaters der Deutschen Rentenversicherung Bund, Egon Haag aus 66773 Schwalbach-Hülzweiler, Schacherweg 22, findet am **Dienstag, dem 7. Februar 23 von 14.00 bis 16.00 Uhr** statt. Während dieser Zeit können auch Termine zur Rentenantragstellung vereinbart werden. Ausserdem besteht die Möglichkeit, sich die Rente ausrechnen zu lassen. Um Rückfragen seitens der Deutschen Rentenversicherung zu vermeiden, sollte im Vorwege abgeklärt werden, ob alle Zeiten erfasst sind. Zu diesem Zweck kann über den Versichertenberater Egon Haag ein Versicherungsverlauf angefordert werden.

Telefon: 06831-59381. Die Beratung ist kostenlos.

Sonstige Veranstaltungen

■ DRK-Projekt „Fit im Alter - Mobil im Sozialraum“

bietet Training zuhause für ältere Menschen

Mit dem Projekt „Fit im Alter-Mobil im Sozialraum“ will das Deutsche Rote Kreuz ältere Menschen über Bewegungsangebote motivieren, etwas für die Gesundheit zu tun und soziale Kontakte fördern. Körperliche Aktivität ist ein zentraler Einflussfaktor für gesundes und aktives Altern. Mit Unterstützung der Gesetzlichen Krankenversicherungen (GKV) bietet der DRK-Kreisverband Saarlouis ein Training zuhause für ältere Menschen an.

Vom DRK geschulte Besucher führen mit den Senioren Übungen zur Sturzprävention und Mobilisation durch. Das Projekt soll ältere Menschen ansprechen, die weder chronisch krank noch pflegebedürftig sind, und noch in keinem Pflegegrad eingestuft sind.

Die Besuche sind **kostenfrei** und auf einen Zeitraum von 10 Terminen befristet. Die Förderung erfolgt durch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a Abs. 3 SGB V (www.gkv-buendnis.de).

Ansprechpartnerin für weitere Informationen ist Monika Freymuth beim DRK-Kreisverband Saarlouis, Telefon 06838/8999-11 (vormittags), E-Mail: freymuthm@drk-kv-saarlouis.de oder Claudia Ruppert beim DRK-Landesverband Saarland, Telefon 0681/5004-243. E-Mail: famos@drk.saarland

■ Hoodie nähen, und zwar nachhaltig!

- ein Kreativ-Workshop der Familienbildungsstätte Saarlouis

Das Thema Nachhaltigkeit ist in aller Munde. **Wer seine Kreativität ausleben möchte und gleichzeitig die Umwelt schonen will**, ist herzlich eingeladen, an einem besonderen Nähkurs der FBS Saarlouis teilzunehmen. Unter fachkundiger Anleitung wird ein wunderschöner Kapuzenpulli genäht.

Wenn man hierbei auf fair gehandelte Stoffe achtet oder (noch besser!) alte Kleidungsstücke wiederverwertet und die Stoffe nochmal verwendet, dann hat man bereits einen wertvollen Schritt in Richtung Nachhaltigkeit unternommen. Um einen individuellen und einzigartigen Hoodie fertigen zu können, werden die Teilnehmer gebeten, den gewünschten Stoff und Bündchenware sowie passendes Garn zum Kurs mitzubringen. Dabei haben sollte man auch Schere, Maßband, Näh- sowie Stecknadeln. Die eigene Nähmaschine kann mitgebracht werden, Leihmaschinen stehen unentgeltlich zur Verfügung. Auch Schnittmuster sind vorhanden.

Wer eine Overlock besitzt, hat in diesem Kurs auch die tolle Gelegenheit, sein Gerät unter professioneller Anleitung besser kennenzulernen. Hier können Anfänger und Fortgeschrittene je nach Lust und Fähigkeiten direkt loslegen. Vom Profi Elisabeth Bermann begleitet ist das Gelingen garantiert! Dieses Angebot der FBS Saarlouis unterstützt das UN-Nachhaltigkeitsziel „Nachhaltiger Konsum und Produktion“, findet am Samstag, dem 11. Februar, von 10 bis 14 Uhr statt und kostet 24 Euro. **Anmeldung** bei der Familienbildungsstätte Saarlouis, Tel. 06831-43637 oder online unter www.fbs-saarlouis.de unter Kursnummer 63943.

Vereine

■ DRK Ortsverein Ensdorf

Einladung zur Generalversammlung

Der DRK Ov.Ensdorf möchte alle interessierten Mitglieder zu seiner diesjährigen Generalversammlung recht herzlich einladen.

Wann: 06.03.2023, 19.30 Uhr

Wo: Rot-Kreuz-Heim Parkstrasse in Ensdorf

Da Neuwahlen des Vorstandes anstehen bitten wir um rege Beteiligung.

Der Vorstand

■ RKV Ensdorf

Abteilung Boulesport

Die Hallensaison geht weiter. Am 22.01.2023 fand die Saarlandhallenmeisterschaft 55 + statt. Der RKV nahm gleich mit 3 Mannschaften teil und einer gemischten Mannschaft aus Spielern vom RKV und dem Nachbarverein aus Hülzweiler. Bestes Ergebnis war ein dritter Platz im B-Tunier. Am darauf folgenden Sonntag, den 29.01.2023 ging es weiter mit dem 1. Ligapokalspieltag der 3. Mannschaft. Unser Team mußte gegen schwere Gegner der Bundesliga, Landesliga und Oberliga kämpfen. Trotz verlorener Spiele war es für alle ein schöner gemeinsamer Tag. Weiter gehts am Sonntag den 05.02.2023! Dann muss unsere 2. Mannschaft zeigen was sie kann. Bis dahin werden wir fleißig - auch bei bitterer Kälte - auf unserem Platz in Ensdorf weiter trainieren. Jeden Montag, Mittwoch und Samstag ab ca. 15:00 Uhr. Allee les boules!



Sport

■ TFC Blau-Rot Ensdorf



Neuzugang Eric Oswald (links im Bild) und Bernd Dolibois erledigten ihre Aufgabe erfolgreich.

Erstes Saisonspiel gegen Berschweiler

Der Start in die neue Saison der Verbandsliga Nord-West war erfolgreich. Gegen den TFC Berschweiler konnten wir ein nie gefährdetes 18:6 Sieg einfahren. So darf es gerne weitergehen. Nächster Gegner am Freitag ist der Aufsteiger TFF Marpingen. Auch hier sollten wir als Favorit gelten.

An dieser Stelle wollen wir uns bei unserer Vereinwirtin Daniela Tholon bedanken, die uns bei der Neuanschaffung unserer Trikots finanziell unterstützt hat.

1	Haas Herbert Schmitt Marco	6:4, 6:2	4:0
2	Klee Uwe Schmitt Manfred	6:3, 6:2	4:0
3	Dolibois Bernd Oswald Eric	6:3, 6:4	4:0
4	Schanno Bodo Contes Michael	6:3, 5:5	3:1

5	Rupp Christian Bäuerle Torsten	5:5, 6:3	3:1
6	Von der Thüsen Dieter Rullang Norman	3:6, 2:6	0:4

Nächstes Spiel:

Freitag, 3.2.23 21Uhr Sportklausur TFF Marpingen

TuS Ensdorf

Herren 1 gewinnt in Völklingen

Vergangenen Samstag war unsere 1. Mannschaft zu Gast in Völklingen. Das Spiel stand unter schlechten Vorzeichen, da die zurzeit angespannte Personalsituation durch den Ausfall von Topscorer Felix Hessz verschärft wurde. Mit erneut nur 5 Spielern der 1. Mannschaft, den Nachwuchsspielern Thomas und David und einem Coach im Spielertrikot reiste man in die Hüttenstadt, um den zweiten Tabellenplatz zu verteidigen.

Unter Leitung des ebenfalls verletzten Björn Birk startete man gut in die Partie und konnte sich nach 4 Minuten mit 9:2 absetzen. Durch Unachtsamkeiten in der Verteidigung liess man die Gastgeber in der Folge aber besser ins Spiel kommen und der Vorsprung schmolz auf 4 Punkte. Taktisch geschickt wechselte Coach Björn in dieser Phase mit Jan Heck und dem eigentlichen Coach Daniel Fricker die nötige Erfahrung ein. Die beiden erzielten in 3 Minuten zusammen 11 Punkte, sodass das 1. Viertel mit 28:13 an Ensdorf ging.

Im zweiten Spielabschnitt versuchten die Hausherren den Rhythmus unserer Mannschaft zu brechen, indem sie auf Zonen-Defence umstellten. Hatte Ensdorf damit in der Vergangenheit öfter Probleme gehabt, zeigte man sich an diesem Tag davon wenig beeindruckt. Viele Würfe fanden ihr Ziel und gute Einzelaktionen, bescherten uns eine Halbzeitführung von 46:27 und damit auch die Vorentscheidung in diesem Spiel.

Im weiteren Verlauf schaffte es Völklingen nie den Rückstand auf unter 15 Punkte zu verkürzen. Ensdorf konnte munter durchwechseln und den Nachwuchstalenten David Wax und Thomas Bellmann viel Spielzeit geben. Beide nutzten ihre Chance und konnten Punkte zum Endergebnis von 73:54 beisteuern.

Nächstes Wochenende müssen wir erneut auswärts antreten. Am 5.2. um 19 Uhr sind wir zu Gast in Dudweiler bei den Sportfreunden des TuS Herrensohr.

Trainingszeiten Abt. Basketball

WIR SUCHEN DICH!
SPIEL MIT UNS BASKETBALL!
DIENSTAG UND FREITAG
17:00 BIS 18:30 UHR

MÄDCHEN UND JUNGEN UNTER 10 JAHRE: **U10**
MÄDCHEN UND JUNGEN UNTER 12 JAHRE: **U12**
MÄDCHEN UND JUNGEN UNTER 14 JAHRE: **U14**

Alle Trainingseinheiten finden in der Großsporthalle in Ensdorf statt.

seit 1960
ENERGY
TUS ENSDORF

U8
Jahrgänge 2015 und jünger
Mittwochs 17:00-18:30

U10
Jahrgänge 2013 + 2014
Dienstag 17:00-18:30
Freitag 17:00-18:30

U12
Jahrgang 2011 + 2012
Dienstag 17:00-18:30
Freitag 17:00-18:30

U14
Jahrgang 2009 + 2010
Dienstag 17:00-18:30
Freitag 17:00-18:30

U16
Jahrgang 2007 + 2008
Dienstag 18:30-20:00
Donnerstag 17:30-19:00

U18
Jahrgang 2005 + 2006
Dienstag 18:30-20:00
Donnerstag 19:00-21:00

Herren 3
Für jeden über 18 der Lust auf Basketball hat
Dienstag 18:30-20:00
Donnerstag 19:00-21:00

Herren 2
Dienstag 20:00-22:00
Donnerstag 18:00-20:00 (in Schaffhausen)

Herren 1
Dienstag 20:00-22:00
Freitag 18:30-20:00
Alle Trainingszeiten finden in der Großsporthalle in Ensdorf statt, ausser Herren 2 Donnerstags findet in der Glück-auf-Halle Schaffhausen statt.
<http://www.ensdorf-basketball.de/>

Schützenverein St. Hubertus 1927 Ensdorf e. V.

Kreismeisterschaft Luftpistole vom 22.01.2023 in Schwalbach

Herren 1:		
Busch Sven	333 Ringe	Platz 6
Damen 2:		
Heinen Yvonne	336 Ringe	Platz 1
Herren 3		
Folz Klaus	325 Ringe	Platz 12
SH1/AB1m:		
Heinen Reinhold	340 Ringe	Platz 1

Kreismeisterschaft Luftpistole Auflage vom 28.01 bis 29.01.2023 in Schwalbach

Senioren 1m:		
Heinen Reinhold	305,1 Ringe	Platz 2
Morsch Ingolf	289,4 Ringe	Platz 6
Müller Johannes	277,8 Ringe	Platz 12
Senioren 2m:		
Schorr Andreas	297,6 Ringe	Platz 6
Senioren 2w:		
Winter Susanne	290,9 Ringe	Platz 1
Schirra Karla	286,3 Ringe	Platz 3
Senioren 3m:		
Winter Georg	304,8 Ringe	Platz 2
Senioren 3w:		
Weiland Ulrike	240,2 Ringe	Platz 3
Senioren 4m:		
Madler Peter	299,9 Ringe	Platz 2
Becker Ernst	295,7 Ringe	Platz 4
Larivière Hans	282,6 Ringe	Platz 9
Senioren 4w:		
Morsch Gerlinde J.	297,2 Ringe	Platz 1
Senioren 5m:		
Simon Albert	294,2 Ringe	Platz 1
Senioren 1:		
Mannschaft 1:	893,6 Ringe	Platz 2
(Heinen Reinhold, Schorr Andreas, Winter Susanne)		
Mannschaft 2:	853,5 Ringe	Platz 6

(Morsch Ingolf, Schirra Karla, Müller Johannes)

Senioren 3:

Mannschaft 3: 897,7 Ringe Platz 1

(Winter Georg, Morsch Gerlinde, Becker Ernst)

Mannschaft 4: 876,7 Ringe Platz 3

(Madler Peter, Simon Albert, Lariviere Hans J.)

Weiterhin gut Schuss!!!

Politische Parteien und Wählergruppen

SPD OV Enddorf

Klausurtagung des SPD Vorstandes



Wie jedes Jahr im Januar traf sich auch diesmal der Vorstand des SPD Ortsvereins zu seiner Klausurtagung. In diesem Jahr durften wir auch unseren Landtagsabgeordneten und Vorsitzenden der Gewerkschaft der Polizei, David Maas begrüßen.

Er berichtete von seiner Arbeit im Landtag und der aktuellen politischen Situation im Saarland. Vor allem ging er auch auf die vielen „Schockanrufe“ von Telefonbetrüggern ein. Hier ist eine Informationsveranstaltung in diesem Jahr geplant, bei der über diese Anrufe aufgeklärt wird. Dabei werden auch Szenarien erläutert, wie man sich davor schützen kann bzw. wie man sich verhalten sollte wenn man doch einmal darauf eingegangen ist.

Wir werden rechtzeitig zu dieser Veranstaltung einladen! (weiterer Bericht zur Klausurtagung folgt)

Mit einer Familienanzeige erreichen Sie Verwandte, Freunde und Bekannte.

Jetzt buchen unter:
Tel.: 06502 9147-0



HEIMAT NEU ENTDECKEN

REISE-PORTAL

Treffpunkt Deutschland.de

Mit den kostenlosen Reisemagazinen der Treffpunkt Deutschland Reihe erhalten Sie den perfekten Begleiter für Ihren nächsten Ausflug oder Urlaub.

ENDDORF

HALLMANN

FÜR SIE
100,- RABATT*
ab 449,- Einkaufswert

50,- RABATT*
ab 159,- Einkaufswert

Unser Geschenk für Sie!

*Einlösbar bis 28.02.2023. Sie erhalten € 50,- Rabatt beim Kauf einer Nah-/Fern- oder Gleitsichtbrille ab € 159,- Einkaufswert, ab € 449,- Einkaufswert erhalten Sie € 100,- Rabatt. Nicht mit anderen Aktionen/Gutscheinen/Paketen oder Komplettbrillenangeboten kombinierbar. Keine Barzahlung möglich. Optik Hallmann GmbH, Große Str. 27, 24937 Flensburg

NEUE ADRESSE:

EKC Bous, Saarbrücker Str. 197

☎ 06834/490 64 64 • optik-hallmann.de

Wichtige Information

für unsere Leser und Interessenten.

Sie erreichen den Verlag

Mo. - Do.: 7.00 - 17.00 Uhr und Fr.: 7.00 - 16.00 Uhr
Tel. 06502 9147-0. Annahme Klein- und Familienanzeigen:
→ service@wittich-foehren.de

Zustellung/Reklamation

Tel. 06502 9147-800 → vertrieb@wittich-foehren.de

Mitteilungsblatt „Neues aus Enddorf“

Lesen Sie die aktuelle Ausgabe „Neues aus Enddorf“ unter <http://epaper.wittich.de/115>

Redaktions-Annahmeschluss

Di., 9.00 Uhr VG
bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher
→ mein.wittich.de

Anzeigen-Annahmeschluss (für Privat- und Geschäftsanzeigen)

Di., 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher

Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung



Christian Lehner
Gebietsverkaufsleiter
Tel.: 06831 508790
c.lehner@wittich-foehren.de



Beate Pulcher
Verkaufsinendienst
Tel. 06831 5087-90
info@lehner-christian.de



Mein Traumurlaub
an der
**Mecklenburgischen
Seenplatte**



17213 Malchow/OT Lenz

039932 825201

Ferienhäuser & Ferienwohnungen
FERIENPARK LENZ
Entspannung pur ...



Foto: booturlaub.de

WWW.TRAUMURLAUB-SEE.DE

Glückwünsche & Grüße > Geburt & Danksagung > Trauer & Abschied > Hochzeit & Jubiläum > Glückwünsche & Grüße >

B: 185 mm, H: 100 mm

Musteranzeige: **F22_85c**
432,00 € Preis für Farbanzeige (352,00 € Preis für s/w-Anzeige)

B: 90 mm, H: 80 mm

Musteranzeige: **T20_188**
172,80 €
Preis für Farbanzeige (140,80 € Preis für s/w-Anzeige)

B: 90 mm, H: 105 mm

Musteranzeige: **F22_21c**
226,80 €
Preis für Farbanzeige (184,80 € Preis für s/w-Anzeige)

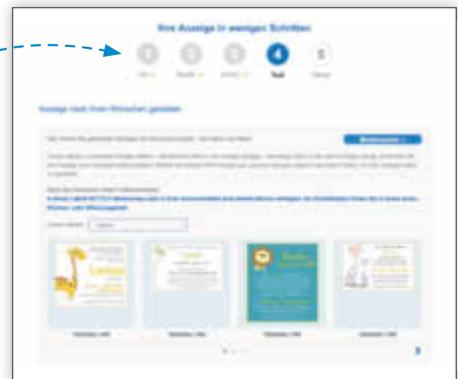
Alle angegebenen Preise verstehen sich inkl. MwSt.

**Familien- und Traueranzeigen,
die von Herzen kommen!**

In unserem **OnlineAnzeigenSystem** finden Sie für jeden Anlass eine große Auswahl an **Musteranzeigen**. Sie können jede Vorlage nach Ihren Wünschen anpassen und zum gewünschten Erscheinungstermin direkt **online buchen** in Ihren **Amts- und Mitteilungsblättern**.

Besuchen Sie uns unter **anzeigen.wittich.de** oder rufen Sie uns an unter **06502 9147-0**.

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



Abschied nehmen



*Was wir zu Grabe tragen, ist nur das Erdenkleid.
Was wir lieben ist geblieben, bleibt in Ewigkeit.*



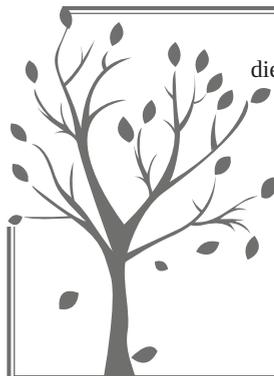
*Ernst Schröder
07.10.1933 +04.02.2022

*Maria Schröder geb. Schmitt
28.06.1938 +23.03.2022

*In liebevollem Gedenken
Esther Thilmont & Familien*

1. Jahrgedächtnis in St. Marien Ensdorf

Ernst Schröder Sonntag 05.02.2023, 10:00 Uhr
Maria Schröder Donnerstag, 23.03.2023, 18:30 Uhr



Für die erwiesene Anteilnahme und die trostreichen Worte anlässlich des Todes unseres lieben Verstorbenen

Heinz Franz

sagen wir herzlichen Dank.

**Im Namen aller Angehörigen
Waltraud
Dirk und Sandra**

Ensdorf, im Januar 2023

*Fröhlich waren die Tage mit Dir,
hilfreich Dein Rat und Einsatz,
fleißig Deine Hände, schmerzlich Deine Leiden,
bewundernswert das Tragen Deines Schicksals,
hilflos unser Bemühen, tröstlich Dein Heimgang.
Unvergessen die Erinnerung an Dich.*



Willi Bücher

* 15.6.1941 † 24.1.2023

In stiller Trauer:

Ulrike Kirsch und Eberhard
Ariane Kirsch
Reiner Kirsch
und alle Bekannten

Ensdorf

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 6. Februar 2023, um 14.30 Uhr in der Trauerhalle auf dem Friedhof Ensdorf statt.

Bestattungen Hans Blasius, Provinzialstraße 122, Lisdorf

Grabstätten hatten schon immer eine besondere Bedeutung für uns Menschen.

Sie sind Orte der Besinnung, der Erinnerung und des Andenkens an unsere Verstorbenen.



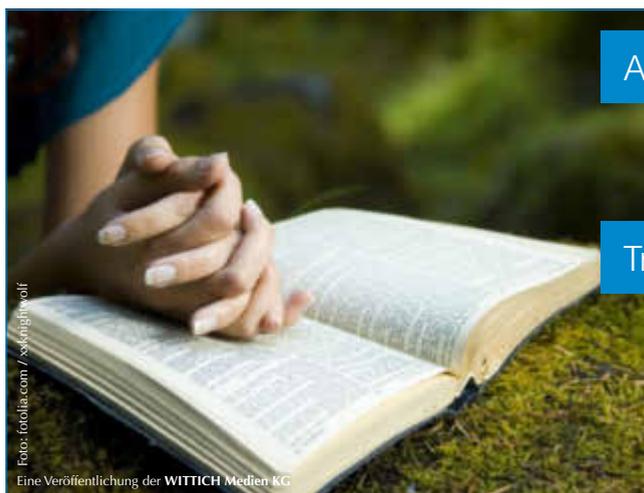
Rudolf-Diesel-Str. 5
D-66773 **Schwalbach**
Telefon 06834 / 50 31

Herstellung von Grabmälern in allen Gesteinsarten, nach eigenen und gegebenen Entwürfen.

Wir bieten ein reichhaltiges Lager an Rohmaterial und Fertigsteinen.

Jörg Beiren, Stefan Beiren

Beiren Natursteine G E M H



Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Trauer- und Todesanzeigen.

Anzeige online aufgeben

anzeigen.wittich.de

Gerne auch telefonisch: 06502 9147-0

**Beerdigungsinstitut
Britz-Heitz** Inh. Michael Heitz
Hilfe, Beratung & Betreuung
... im Trauerfall

Einfach immer für Sie da



Telefon 06831 / 52286
Am Pfarrgarten 12 - 66806 Ensdorf
www.bestattungen-ensdorf.de



gesucht & gefunden

**IHRE PRIVATE KLEINANZEIGE
IM SAARLAND**

Marpingen, abgeschl. Whg. a. Gartenebene, sep. Eingang, 66 qm, 2 Zi. + Kü. (EBK mgl.) + Bad + gr. Terr., AR, Garage, Südwestl. m. Weitblick. KM € 450,- + NK, Garage € 35,-, 2 MM KT. Ab sofort nur an solv. Mieter längerfr. zu verm. Tel. 0175/1843396

Kaufe Pelze, Taschen,- u. Armbanduhren, Münzsammlungen, Orientteppiche, excl. Handtaschen, Modeschmuck, Porzellanfiguren, Geschirr,- u. Musikinstrumente aller Art. T. 06834/55736 o. 0171/5281839

**Ihre Private Kleinanzeige
Einfach buchen über:
www.wittich.de/Objekt10301**

Anzeigenschluss: freitags 9.00 Uhr



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

**Wasserschadensanierung • Komplettbäder
Heizung • Sanitär**
Konrad Müller, Tel. 06831 / 123872 + 0177 / 7282186
Kesseltausch zum Festpreis, siehe www.konrad-mueller-heizungen.de

KARWAT Seit 1962 **A. KARWAT & S. GmbH**
Injektionstechnik Rehgrabenstr. 1
66125 Saarbrücken

FEUCHTE NASSE Wände? RISSE im Haus?

- Rissverpressung
- Abdichtung von Kellern und Balkonen
- Verankern, Verfüllen, Verstärken
- Setzungs-Schadensbeseitigung
- Beton- und Mauerwerksanierung

☎ 0 68 97 - 95 28 30 www.rissverpressung.de

• **Gartengestaltung** • Neuanlage
• Sanierung • Mäharbeiten • Pflege
• **Baumfällung** • Rodung • Zaunbau
• Entrümpelung • tr. Brennholz

www.galabau-holzworm.de, Tel.: 06834/54970

**Reinigungskraft in Illingen für
Ausstellungsräume** gesucht.
Dienstag- und Freitagvormittag je 2 Std., Festanstellung. Tel. 06825/44243

**Suche Traktor und
Oldtimertraktoren.** Tel. 06868/
256439 o. 0175/5471305

BAUMFÄLLUNG
Baumgipfelung und Heckenschnitt
mit Abtransport. Schmidt,
Mobil 0157/30041616, Tel. 06825/46707

Gärtner sucht Arbeit: Hecken u. Sträucher schneiden. Umgestaltung u. Neugestaltungen vom Garten, Zaunbau. Pflastersteine verlegen, Terrassenbau u.v.m., Tel. 0174/6314126

Kaufe alles Alte! Möbel, Bilder, Porzellan, Uhren u. Münzen, ganze Sammlungen, Militaria u. Musikinstrumente, auch rep.bedürftig, ganze Nachlässe. Zahle gut! Karl Buchert, Tel. 06826/53248

Besenreine Entrümpelung von Haus u. Hof. Seit 20 Jahren. Saarlandweit, Festpreisgarantie, faire Wertanrechnung. Fa. Schilden, Tel. 06836/9198444, raeumungs-service-schilden.de

ANTIK- & SAMMLERWELT
Bares für Gold, (ver)Silbertes), Zinn, Modeschmuck, Zahngold, Markenporzellan u. v. m. Terminabsprache bei:
Dipl.-Betriebswirtin (FH) S. Kimberger + Team
Hauptstraße 24, 66557 Illingen, ☎ 0 68 25-4 99 93 55

Kosm. Fußpflege, Hausbesuche, Heusweiler u.
Umgebung 20 km, Tel. 06806/
9514041

Suche Pelzmantel/-jackette sowie Lederbekleidung (guter Zustand), alte Fotoapparate, Kristallgläser, Perlenkette, Musikinstrumente aller Art, Tel. 0177/3217844

Netter Sammler kauft Modelleisenbahnen (aller Art u. Menge) sowie Modellautos. Zahle Spitzenpreise! Tel.: 06838/9779994 od. 0174/3232959

Fliesenverlegung aller Art!
Badsanierung aus einer Hand. Balkone, Terrassen und Treppen. Neu und Altbau. Tel.: 0160/5620369

Hausmeisterservice Michael Dörr, Mäh- u. Gartenarbeiten, Heckenschnitt, Betreuung Mehrfamilienhäuser, Tel. 0163/2511968

Altes gg. Bares f. Uhren u. Schmuck aller Art, hochw. Taschen u. Kleidung, Gläser, Porzellan, Besteck, Kameras, Fotos, Bücher, Münzen, Zinn u. uralte Möbel. T. 06826/8269280 o. 0160/8020207

Fliesenverlegung aller Art!
Badsanierung aus einer Hand. Balkone, Terrassen und Treppen. Neu und Altbau. Tel.: 0160/5620369

Kaufe Ihren alten/defekten Rasentraktor, Aufsitzmäher auch m. Motorschaden oder Neuwertige. Anrufen od. anschreiben per WhatsApp. Tel.: 0157/85982793

erscheint ab 25,- Euro in über
222.150
saarländischen Haushalten



Europaallee 2 • 54343 Föhren
Telefon 06502 9147-0
Fax 06502 9147-250

JOBS
IN IHRER REGION

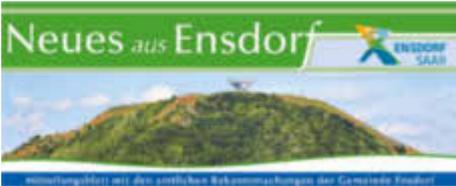
jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

WITTICH
MEDIENTECHNIK

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wir suchen eine/n zuverlässige/n
Zeitungszusteller/in
 für die Gemeinde Ensdorf in Ensdorf.

Jetzt bewerben



Sie sind jede Woche am Freitag für uns tätig.

Wir bieten:

- Lieferung der Zeitungen an Ihr Haus
- Monatliche Bezahlung
- Zustellervertrag im Rahmen der Minijobs

Interessiert?
 Bewerben können Sie sich per E-Mail:
 vertrieb@wittich-foehren.de oder Telefon: 06502 9147-800
 oder per WhatsApp: 0151 16305402

LINUS WITTICH Medien KG
 Europa-Allee 2, 54343 Föhren
 www.wittich.de

Diese und weitere Jobs: jobs-regional.de

GROßMANN 06834 / 4 09 06 13

Zaunbau - Gartenanlage - Arbeiten im + um's Haus
 Gartenpflege - Heckschnitt - Baumfällung
 Schlüsseldienst *...mehr als nur Hausmeisterdienste!*



„Arche Noah“
 Pflegedienst
 Walter-von-Rathenau-Str. 3
 66806 Ensdorf
06831 / 7 69 59 70

WIR BERATEN, PFLEGEN, UNTERSTÜTZEN

- Hilfe bei der Grundpflege
- Häusliche Krankenpflege nach SGB V
- Pflegeberatung bzw. MDK-Überprüfung, Beraterleistung nach § 45
- Hauswirtschaftliche Versorgung über Entlastungsleistung
- Verhinderungspflege
- Außerklinische Beatmung und Intensivpflege
- Einrichten von Hausnotrufgeräten
- Pflegenachweis nach § 37 SGB XI

**Beerdigungsinstitut
 Zenner**

Als Ihr kompetenter Berater für alle Bestattungsformen sind wir für Sie Tag und Nacht persönlich erreichbar!

Gehen Sie mit uns den letzten Weg gemeinsam und ganz individuell!

Telefon 0 68 31 - 56 38
 66806 Ensdorf - Provinzialstr. 137

www.beerdigungsinstitut-zenner.de

sbt saarland brennertechnik

Am Brunnen 4
 66787 Wadgassen-Schaffhausen

Jetzt Heizung modernisieren und dabei sparen!

SBT GmbH & Co KG
 Ihre Heizungsspezialisten im Saarland

- > Kesseltausch
- > Wartung
- > Stördienst
- > Verkauf



saarland-brennertechnik.de Telefon: 0 68 34 - 56 79 061

VERTRAGSPARTNER **GTÜ**

Ihre **GTÜ** Kfz-Prüfstelle in Schwalbach
 WO? Im **GFU** Bildungspark



- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Änderungsabnahmen (z. B. Felgen, Fahrwerk, AHK)

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00-12:00, Do. 17:00-18:30 und jeden 1. Samstag im Monat 9:00-12:00

ATS Auto Technik Sachverständige
 Zum Felsacker ■ 66773 Hülzweiler
 Telefon: (06831) 7687571



HAWESKO

Hanseatisches Wein und Sekt Kontor

Südtaliens feine Vielfalt

SIE SPAREN ÜBER **50%**



10 Flaschen + 2 Weingläser statt € ~~103,72~~ nur € **49⁹⁰**

JETZT VERSANDKOSTENFREI BESTELLEN: hawesko.de/blatt



JAHREZHNTELANGE ERFAHRUNG Über 55 Jahre Erfahrung im Versand und Leidenschaft für Wein bündeln sich zu einzigartiger Kompetenz.



GARANTIERTE QUALITÄT Wir stellen hohe Qualitätsanforderungen an unsere Weine - von der Entscheidung beim Winzer bis zur fachgerechten Lagerung.



BESTER ONLINE WEINFACHHÄNDLER 2021 Ausgezeichnet von der Frankfurt International Trophy, Wine, Beer & Spirits Competition.

Hier zum Angebot:



Zusammen mit 10 Fl. im Vorteilspaket erhalten Sie 2 Gläser der Serie PURE von Zwiesel Glas, gefertigt aus TRITAN® Kristallglas, im Wert von € 19,90. Telefonische Bestellung unter 04122 50 44 55 mit Angabe der Vorteilsnummer (wie rechts angegeben). Versandkostenfrei innerhalb Deutschlands. Max. 3 Pakete pro Kunde und nur solange der Vorrat reicht. Es handelt sich um Flaschen von 0,75 Liter Inhalt. Alkoholische Getränke werden nur an Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr geliefert. Informationen zu Lieferbedingungen und Datenschutz finden Sie unter www.hawesko.de/service/lieferkonditionen und www.hawesko.de/datenschutz. Ihr Hanseatisches Wein- und Sekt-Kontor Hawesko GmbH, Geschäftsführer: Gerd Stemmann, Alex Kim, Anschrift: Friesenweg 24, 22763 Hamburg, Handelsregistereintrag: HRB 99024 Amtsgericht Hamburg, USt-Identifikationsnr: DE 25 00 25 694.

Vorteilsnummer 1103140